

ImageHattingen

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



Uni aktuell

universität
Witten/Herdecke

Lesen Sie auf den Seiten 10 + 11.

Lions verteilen 3000 Mundschutzmasken – lesen Sie dazu den Text auf Seite 2.

Wir LIEFERN Ihre LEBENSMITTEL!

FRISCHE-EXPRESS



**Kaufen Sie bei uns –
WIR LIEFERN
nach Hause!**

INFO: Tel. 02324 / 93 50 98

Alles zum
Grillen finden
Sie bei uns!

**Bestellen Sie
von zu Hause –
WIR LIEFERN!**

Wir ♥ Lebensmittel.



Winter

Dorfstraße 21
45527 Hatt.-Holthausen

Liebe Leser, wenn sich das Leben wieder normalisiert, muss doch ein griffiges Wort her! Wie wird eigentlich das Gegenteil vom sogenannten Lockdown bezeichnet? Openup? Startup? Restart? Haben Sie eine Idee, liebe Leser? Dann lassen Sie es uns wissen; wir werden das bei unserer Berichterstattung berücksichtigen. Im Innenteil lesen Sie eine kleine Reportage, die den erstmaligen Gang während der Coronazeit in eine Restauration beschreibt. Macht man auch alles richtig? Welche Regeln gilt es zu beachten? Kann man den Besuch angesichts der Einschränkungen auch frohen Herzens genießen? Man kann. Aber lesen Sie selber. Vertrauen Sie uns? Also dem, was Sie Monat für Monat in den Image-Magazinen lesen? Wenn ja – wovon ich ausgehe, weil Sie es können –, sind Sie ein ausgeglichener Mensch. Nicht, weil wir Ihnen nach dem Mund schreiben, sondern weil Vertrauen das Zusammenleben ungemein erleichtert. Was Misstrauen mit einem macht, lesen Sie in unserer Reihe „Wie tickt der Mensch“. Ferner haben wir diese Themen vorbereitet und umgesetzt: Wie Lärm auf uns wirkt; Clever lüften, Energie sparen, Schimmel vermeiden; Lehrerpaar will zum Ironman nach Hawaii; Tipps für gute Beleuchtung; Politiker nehmen Sitzungsarbeit auf.



Thomas Kröll

Ein Zeichen der Hoffnung Partnerschaft mit Erik-Nölting-Grundschule

Die „Augusta Kliniken Bochum-Hattingen“ und die „Akademischen Lehrkrankenhäuser“ gehen eine Partnerschaft mit einer Klasse der Hattinger Erik-Nölting-Grundschule ein.

Regenbögen als ein Zeichen der Hoffnung malen derzeit nicht nur Kinder, sondern auch die alten Menschen im Augusta-Seniorenheim am Kesterkamp in Linden. Dort haben einige Mitarbeiter mit Einrichtungsleiter Christian Kröll eine neue Zusammenarbeit von Alt und Jung begonnen: Das Heim begründet gerade eine Mini-Partnerschaft mit der Klasse 3a der Erik-Nölting-Grundschule in Hattingen-Welper. Gerade hat die Klasse die Senioren angeschrieben und angedeutet, dass sie etwas basteln, malen oder schreiben werden, denn „Ihnen geht es doch in dieser schwierigen Zeit nicht anders als uns Kindern.“ Mitgeschickt haben die Schulkinder ein Regenbogenbild zum Ausmalen. Eins ist bereits ausgemalt worden und hängt nun aus. Das sollen die Senioren auch machen – und haben bereits damit angefangen. „Wir würden uns freuen, wenn Sie zurückschreiben“, steht in dem Brief der 3a. Und die Kinder deuten an, dass sie vielleicht die Senioren besuchen wollen, wenn die ganzen Verbote endlich wegfallen. Das wäre bestimmt ein schönes Erlebnis. Zunächst aber wird geschrieben. „Einige unserer Bewohner“, sagt Christian Kröll, „haben den Kindern schon geantwortet.“



Mitgeschickt haben die Schulkinder ein Regenbogenbild zum Ausmalen. Eins ist bereits ausgemalt worden und hängt nun aus. Das sollen die Senioren des Augusta-Seniorenheims am Kesterkamp in Linden auch machen – und haben bereits damit angefangen.

Gegen die Kürzung der Ferien

Die Jungen Liberalen (JuLis) im Ennepe-Ruhr-Kreis sind gegen eine Verkürzung der Sommerferien, wie sie von Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) vorgeschlagen wurde. Damit stellen sich die JuLis auch hinter NRW-Schulministerin Gebauer von der FDP, die solche Überlegungen für ihr Bundesland bereits ausgeschlossen hat. „Wir sind ganz klar gegen eine Verkürzung der Sommerferien“, stellt Robin Berg, Kreisvorsitzender der JuLis klar, „viele Schüler haben sich in den letzten Wochen verantwortungsvoll die Lerninhalte beigebracht. Außerdem gab es weiterhin Hausaufgaben und Online-Angebote. Eine Kürzung würde diejenigen bestrafen, die fleißig gewesen sind.“ Vielmehr befürworten die JuLis weitere freiwillige Angebote über die Ferienzeit, wie sie zur Prüfungsvorbereitung an den Schulen in NRW angeboten werden.

Wandern in Zweiergruppen Club verteilt Mundschutz in der Innenstadt

„Ein Mundschutz kann das Infektionsrisiko minimieren, besonders für die Mitmenschen“, sagt der Hattinger Lions-Präsident Dr. Udo Polenske. Vizepräsident Tómas Stanke, Leiter der Hattinger Feuerwehr und Mitglied im Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) der Stadt Hattingen, ergänzt: „Durch die landesweite Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in bestimmten Alltagssituationen sehen wir uns als Lions-Club in der Pflicht. Wir dienen der Gemeinschaft und wir glauben dies in der besonderen Situation, in der wir alle leben, auf diese Weise tun zu können. Wenn alle Mund und Nase bedecken, schützen sich auch alle gemeinsam. Deshalb haben wir eine regionale Näherei gesucht und gefunden, die 3000 textile Bedeckungen näht, die wir den Hattinger Bürgern schenken.“ Mit der Verteilung wurde begonnen. „Es gibt keinen festen Stand. Wir wandern in Zweiergruppen durch die Innenstadt“, erklärt Tómas Stanke.

schreiben – lesen – schenken

Storchmann

Ihr Fachgeschäft in Herbede

Wir sind für Sie da!

Sie können uns Ihre Materialliste gerne vorbeibringen, mailen oder faxen – wir stellen diese stressfrei für Sie zusammen.

Kundenkarte
für Schreibwaren
Storchmann
für Schreibwaren

1955 2179

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag:
9:30 - 18:30 Uhr
Samstag:
9:30 - 13:30 Uhr
Montags Ruhetag
pbs@storchmann.de

5 % Rabatt
auf Schulbedarf

Bitte denken Sie auch rechtzeitig an Ihre Schulbuchbestellung.

**Witten-Herbede: Meesmannstr. 47, ☎ 02302 9175040
Fax 0 23 02 917 50 59, E-Mail pbs@storchmann.de
www.storchmann.de**



Innerhalb des Hansefests vom 16. bis 18. April 2021 wird „Hattingen Marketing“ auch einen verkaufsoffenen Sonntag beantragen. Unabhängig davon wird sich das Stadtmarketing für den nächsten Termin bewerben – nämlich zum 44. Westfälischen Hansefest im Jahr 2027.

Hansegedanke lebt weiter Bürgermeister: Die Absage tut schon weh

Schweren Herzens musste Hattingen Marketing die Planung des Westfälischen Hansefests und des Altstadtfestes vom 14. bis 16. August dieses Jahres zur Eindämmung des Coronavirus aufgeben.

Doch der Hansegedanke lebt weiter: „Hattingen Marketing“, Bürgermeister Dirk Glaser und der Erste Vorsitzende des Hattinger Heimatvereins Lars Friedrich haben ein Hansefest im Rahmen des Frühlingstages 2021 beschlossen.

Nach insgesamt acht Jahren Wartezeit, Beantragung, Planung und Vorbereitung sollte den Rahmen des Hansefests ein umfassendes Programm aus Mittelaltermarkt, Ritterlager und Hansemarkt sowie ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm beim Altstadtfest bilden. Rund 35 Hansestädte aus NRW, Niedersachsen, Hessen und den Niederlanden wurden erwartet.

Eine neue, tolle Gelegenheit

„Nach einer 8-jährigen Planungsphase tut die Absage schon weh“, bedauert Bürgermeister Dirk Glaser. „Wir hätten unsere befreundeten Hansestädte sehr gerne in Hattingen begrüßt. Doch wir haben mit Hansefest und Frühlingstages 2021 eine neue tolle Gelegenheit, uns als guter Gastgeber zu zeigen. Lars Friedrich ergänzt: „Wir haben in diesem Jahr aus dem Ehrenamt viele tolle Ideen für den Westfälischen Hansefest gesammelt und freuen uns, dass diese jetzt doch noch zeitnah auf dem Hattinger Hansefest einem großen Publikum präsentiert werden können.“

TREFFPUNKTE WIEDER GEÖFFNET

Die AVU-Treffpunkte sind wieder geöffnet. Kunden können sich persönlich beraten lassen. Dabei gelten wie bei allen anderen Geschäften die üblichen Hygiene- und Abstandsvorschriften: Hattingen, Augustastraße 10, montags bis donnerstags 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, freitags 9 bis 14.30 Uhr; Sprockhövel, Hauptstraße 56, montags 14 bis 18 Uhr, dienstags und mittwochs 9 bis 13 Uhr.

Nimm Dir Zeit für Dich!

**Gesunde Bewegung,
Achtsamkeit und Entspannung**

Gesunde Bewegungen mit Pilates und Faszientraining.
Entspanne dich bei Yoga und Meditation.
Weitere Infos über unsere Internetseiten
www.federleicht-pilatesstudio.de & www.simon-yoga.de

Federleicht
... durchs Leben

Federleicht Pilates Studio · Astrid Möller
Im Hammertal 85 · 58456 Witten · Fon 0151 70824447
info@federleicht-pilatesstudio.de · www.federleicht-pilatesstudio.de

Industrie, Natur, Landschaft Freizeitwerk: Fotogruppe feiert 25-jähriges

Leider können Jubiläumsveranstaltungen dieses Jahr durch die Coronakrise nicht wie geplant stattfinden. Das wird nun größtenteils auf 2021 verschoben. Dennoch ist es aber möglich, an einer Ausstellung dieses Jahr festzuhalten.

Die Fotogruppe des Freizeitwerkes feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass waren Ausstellungen im Kreisamt Schwelm und in der Henrichshütte geplant. Die Ausstellung in Schwelm konnte leider aus bekannten Gründen nicht stattfinden.

Umso erfreulicher, dass die Ausstellung im Bessemer Stahlwerk der Henrichshütte in Hattingen am Mittwoch, 10. Juni, eröffnet werden kann. Hier werden Fotos der Gruppe unter dem Titel „Vor der Tür“ gezeigt. „Vor der Tür“ bedeutet, dass die Fotografen zeigen, was bei uns in NRW außerhalb geschlossener Räume zu sehen ist: Industrie, Natur, Kunst und Landschaft werden fotografisch dargestellt. Die Ausstellung endet am Montag, 27. Juli, dieses Jahres.



Die Fotoausstellung „Vor der Tür“ zeigt, was bei uns in Nordrhein-Westfalen außerhalb geschlossener Räume zu sehen ist: Industrie, Natur, Kunst und Landschaft werden fotografisch dargestellt. Die Ausstellung endet Montag, 27. Juli, dieses Jahres.



100 Jahre Stadtbibliothek: Für Stadtarchivar Thomas Weiß (links) und Bibliotheksleiter Bernd Jeucken (rechts) mit Plakaten aus unterschiedlichen Zeitepochen in den Händen ein Grund zum Feiern. Im Herbst soll es soweit sein, nachdem der ursprüngliche Termin wegen der Corona-Pandemie abgesagt wurde. Rechts ein Foto aus dem Jahr 1920. Foto: Pielorz/Stadarchiv



Ein Lesetempel feiert: 100 Jahre Stadtbibliothek Hattingen

Ein Blick in die Geschichte der Bibliothek ist auch eine Reise in die Historie von Bildungsbürgern und dem Buch auf dem Weg zum Allgemeingut für alle.

Die Hattinger Stadtbibliothek (Stabi) ist ein Kulturtempel – der sogenannte „dritte Ort“ neben dem Zuhause und der Arbeit. Ein Team von einem Dutzend Mitarbeitern unter der Leitung von Stabi-Chef Bernd Jeucken sorgt dafür, dass das so bleibt und sich noch weiterentwickelt. Gemeinsam mit ihm und Stadtarchivar Thomas Weiß blicken wir in die wechselvolle Geschichte der Bücher zum Ausleihen.

„In Hattingen hat sich schon der Pfarrer Hermann Merker um 1630 seine Pacht unter anderem mit Büchern oder Bibeln bezahlen lassen“, sagt Stadtarchivar Thomas Weiß. 1837 gründete Carl Hundt eine Buchbinderwerkstatt in Hattingen, gefolgt von einer eigenen Druckerei und einer Buchhandlung. „Das Thema Bücher wurde immer größer, weil Bildung und Weiterbildung für immer mehr Menschen einen Wert erhielt.“ Im November 1900 wurde in Hattingen ein Volksbibliotheksverein gegründet. Den Vorsitz hatte ein Dr. Michels, Verwalter war Hugo Overbeck. Beide Herren sowie die ersten Mitglieder gehörten zum Bildungsbürgertum und besaßen selbst viele Bücher. Ziel dieser neuen privaten Bibliothek war es, immer mehr Menschen mit Büchern vertraut zu machen und sie zum Lesen zu ermutigen. Dabei handelte es sich um eine Thekenbibliothek. Das bedeutet, die Menschen konnten nicht einfach in den Raum gehen und in den Büchern stöbern, sondern sie mussten sich in Katalogen ein Buch aussuchen und dies wurde ihnen dann übergeben. Ort des Geschehens war das Schreibwarengeschäft von Hugo Overbeck am Gelinde. Heute ist dort übrigens der Betrieb von Alfred Schulte-Stade untergebracht. 1902 gab es 185 Mitglieder, 730 Bücher und 4200 Ausleihen.

1912 beschloss der Magistratsausschuss den Umzug der Bibliothek in einen Raum im Rathaus. Zum ersten Mal tritt die Stadt in Erscheinung, die auch finanzielle Unterstützung anbietet. Bis dahin wurden neue Bücher in der Regel über Mitgliedsbeiträge und Eintritte von Veranstaltungen angeschafft. Zunächst gab es einmalige Beihilfen, ab 1918 eine jährliche Unterstützung von 150 Mark. Dafür konnte man damals etwa 150 Bücher anschaffen. Die Bibliothek war erstmals als fester Kostenpunkt in den städtischen Haushalt aufgenommen. Offensichtlich auf Wunsch des Volksbibliothek-Vereines begannen Verhandlungen mit der Stadt, die Bibliothek zu übernehmen. Diese Verhandlungen wurden am 12. April 1920 zu Ende gebracht und die Stadt war Eigentümer der Bibliothek. Die Räumlichkeiten erinnerten eher an Omas Wohnzimmer. Sie sollten atmosphärisch sein, zum Lesen einladen. Aber schon 1925 gab es erste Gespräche über Kosten und Steigerung der Nutzerfreundlichkeit. Auch Kundenwünsche galt es zunehmend zu berücksichtigen.

Dann brach mit dem Nationalsozialismus eine neue Ära an. Während das Buch auf der einen Seite als „Schwert des Geistes“ gesehen und gefördert wurde, ging es auf der anderen Seite nicht mehr um Bil-

dung, sondern um Propaganda. Extreme Förderung und unermessliche Zensur lagen eng beieinander. 1938 zog die Bibliothek um. Ihre neue Heimat befand sich am Untermarkt und wurde um einen Lesesaal erweitert. Selbst Ahnentafeln von Größen des Nationalsozialismus gab es zum Studieren, etwa die Ahnentafeln vom Führer oder von Göring. 1945 wurden durch Bombentreffer große Teile der Bibliothek zerstört. Neu aufgebaut wurde sie ein Jahr später in der Bahnhofstraße, erst in der Hausnummer 20, dann in Nummer 31, dem heutigen Haus der Jugend. 1978 zog sie um an die den Hattingern noch bekannte Adresse der Bredenscheider Straße und wurde eine „City-Bücherei.“ Im Mai 2009 folgte der Umzug in das Reschop-Carré und die damit verbundene Flächenerweiterung von 700 auf 1600 Quadratmeter. Seit ihrem Umzug hat sich die Stadtbibliothek jährlich am bundesweiten Bibliotheksranking BIX beteiligt, um ihre Arbeit mit anderen Medienhäusern zu vergleichen. Bereits 2012 und 2013 erzielte sie mit 3,5 Sternen hervorragende Ergebnisse. 2014 konnte sie mit vier Sternen erstmals die Höchstbewertung erreichen und sich zum Landes-Champion küren lassen. Bundesweit zählt sie zu den besten sechs deutschen kommunalen Medienhäusern ihrer Größenordnung. Die Bedeutung von bürgerschaftlichem Engagement damals und heute, beispielsweise seit 16 Jahren in der Form vom Freundeskreis der Stadtbibliothek, ist nicht zu unterschätzen. Er unterstützt die Arbeit des Bibliotheksteams seit vielen Jahren und bei zahlreichen Veranstaltungen und wird sicher auch bei der Feier im Herbst seinen Beitrag leisten.

anja



Die Stadtbücherei 1960 in der Hattinger Bahnhofstraße.

Foto: Stadarchiv

Die Evolution des Kaffees

In den letzten Jahren hat sich viel in der Kaffeewelt getan. Wie bei vielen Dingen macht die Evolution auch vor unserem Lieblingsgetränk Kaffee nicht Halt. Nicht nur die Kaffeervielfalt wächst ständig, sondern auch unsere Einstellung zu diesem Getränk und seine Wertschöpfung haben sich verändert.

Kaffee als Getränk wird seit etwa 1.000 Jahren zubereitet. Sein Ursprung wird in Afrika, in Äthiopien gesehen. Von dort aus verbreitete sich Kaffee zuerst als Getränk, dann als Handelsware.

Die Evolution des Qualitätsbewusstseins

Die Bedeutung des Kaffees hat sich verändert. Kaffee ist nicht mehr ausschließlich das Synonym für Wachmacher, sondern hat sich zum Luxusgut entwickelt. Das gleiche gilt für die Industrie. Es gibt Kaffeefollautomaten verschiedener Kaffeemaschinen-Hersteller. Mit dem Qualitätsgedanken einher geht das gesteigerte Interesse an der Verarbeitung des Kaffees. Die Trommelröstung ist bei Kaffeeliebhabern die bevorzugte Vered-

lungsmethode. Diese Evolution des Qualitätsbewusstseins spiegelt sich auch in den zahlreichen kleinen Spezialitätenröstereien wieder.

Die geschmackliche Evolution

Mit der technischen Evolution wird auch die geschmackliche Evolution vorangetrieben – und zwar in zwei Richtungen. Insgesamt wird die Geschmacks- und Getränkepalette dadurch immer größer und der individuelle Geschmack und Genuss rückt immer weiter in den Vordergrund. Der Trend geht hin zu Milchspezialitäten und gleichzeitig gibt es eine Rückbesinnung auf die traditionellen Zubereitungsmethoden, wie etwa den Handaufguss.

Kaffeetrends

Third Wave of Coffee

Die 1. Welle...

...ist die Phase des gerösteten und abgepackten Filterkaffees. In den 1950er und 1960er Jahren fand Kaffee den Weg in die privaten Haushalte. Kaffee wurde zum Volksgetränk. Jeder konnte sich nun Kaffee leisten.

Die 2. Welle...

...ist geprägt durch die Variationen der Getränke jenseits des Filterkaffees. Cappuccino und Espresso wurden in den 1960er Jahren durch Reisen nach Italien bekannt. Weitere Zubereitungsarten (Pads, Kapseln)sowie neue Verkaufsorte wie Coffeeshops zeichnen diese Phase aus.

Die 3. Welle...

...steht für eine Kaffe Zubereitung, die mehr ist als nur ein Knopfdruck. Es interessieren Anbau, Sorten, Bohnenqualität, Röstung, Verarbeitung, Nachhaltigkeit, Gesundheit und die Zubereitung.

Es geht um den richtigen Mahlgrad, eine grammgenaue Dosierung und den absolut perfekten Geschmack. Auch traditionelle Zubereitungsmethoden wie das Kaffeebrühen per Hand werden wieder zelebriert.

Einige Coffeeshops und Röstereien legen Wert auf ein differenziertes Geschmacksbild des Kaffees, helle Röstungen werden z.B. bei Espresso eingesetzt, um sich vom klassischen italienischen Espresso geschmack abzuheben.

Wenn's um Kaffee geht



Lulus Coffee Factory

Ihr Kaffeehändler in Sprockhövel
Hauptstr. 42 • 45549 Sprockhövel
☎ 02324 3443707

www.luluscoffeefactory.de
Tägl. von 10-18 Uhr, außer Dienstag

- eigene Kaffeerösterei
- Konzeptpartner für Cafes, Restaurants, Firmen
- Zertifizierter Service-Stützpunkt
- Verkauf und Reparatur von Espressomaschinen und Zubehör



Zum Ludwigstal 3a • 45527 Hattingen
☎ 02324/594383 • Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Lucas Kemna Ihr Kaffeehändler Kompromissloser Kaffeegenuss

Wir sind vor Ort für Sie da

Handel und Gastronomie öffnen wieder

Handel und Gastronomie haben wieder geöffnet. Wir haben für unsere Kunden die geforderten Sicherheitskonzepte umgesetzt. Jetzt freuen wir uns, Sie wieder begrüßen zu dürfen.

Die nächsten Wochen und Monate können entscheidend dafür sein, wie unsere Orte und vor allem Innenstädte zukünftig aussehen werden. Denn neben den gesundheitlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie werden auch wirtschaftliche Veränderungen zu sehen sein. Vor allem Einzelhandel und Gastronomie vor Ort leiden unter den Auswirkungen der Corona-Krise, während große Online-Händler und europaweit agierenden Lieferplattformen steigende Umsätze verzeichnen.

Stärken Sie mit Ihrem Einkaufsverhalten die regionalen Strukturen an Ihrem Heimatort. Lokal einzukaufen, hilft den Unternehmen, sichert Arbeitsplätze vor Ort und vermeidet Verkehr. Jeder Einkauf ist dabei auch ein Zeichen der Solidarität mit dem Einzelhandel, der Gastronomie oder dem Marktstand auf dem Wochenmarkt.

Selbst in der Hand

Wir haben es bei jedem Einkauf selbst in der Hand, wo und wie wir unser Geld ausgeben und das übrigens unabhängig von Corona. Wer lebenswerte Städte und Ortskerne und eine ökologisch vorteilhafte Stadt der kurzen Wege fördern will, muss die Geschäftstreibenden vor Ort unterstützen. Nur so kann eine Verödung verhindert und die Nahversorgung dauerhaft gesichert werden. Dabei haben viele Unternehmen in den letzten Wochen eine große Kreativität bewiesen. Mit Lieferservice und Gutschein-Aktionen haben Handel und Gastronomie gezeigt: Wir sind auch in der Krise für unsere Kunden da.

Jetzt freuen wir uns auf persönliche Beratung und darauf, Ihnen endlich wieder in die Augen sehen zu dürfen.

anja



„Lokal einkaufen ist schon lange ein wichtiges Thema. Deshalb freue ich mich sehr über die Treue von all meinen Kunden aus Sprockhövel und Umgebung. Mir ist es sehr wichtig mich hierdurch bei allen, die mich in dieser schweren Zeit unterstützt haben, herzlich zu bedanken. Auch wenn die Krise schwer ist – ich gebe nicht auf!

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund, Ihre Annette Müller.“

„Gefahrenquelle“ Schmetterling

Der Eichenprozessionsspinner, ein nachtaktiver Schmetterling, verbreitete sich aufgrund der Klimaveränderungen immer stärker. Je nach Temperaturverlauf schlüpfen die Larven zwischen April und Mai. Sie durchlaufen etwa fünf bis sechs Stadien der Entwicklung, bis sie sich Ende Juni bis Anfang Juli verpuppen. In den ersten beiden Larvenstadien sind die Raupen noch ungefährlich, ab dem dritten Larvenstadium bilden sie aber sogenannte Brennhaare aus, die zu schweren allergischen Reaktionen führen können. Die Raupen befinden sich in Familienverbänden oft massenweise an Baumstämmen und Ästen von Eichen, wo sie sich tagsüber in Gespinsten aufhalten. In der Dämmerung wandern die Tiere in großen Gruppen in die Baumkronen, um sich hier an Blättern und zarten Trieben satt zu fressen. Bei frühzeitiger Befallserkennung können die Tiere noch durch das Grünflächenamt entfernt werden. Die Entfernung ist zu einem späteren Zeitpunkt nur durch Spezialfirmen und unter großem Aufwand möglich.

Gefährdung für den Menschen

Jede einzelne Raupe des Eichenprozessionsspinners besitzt bis zu einer halben Million giftiger Brennhaare, die sehr leicht brechen und oft mit dem Wind über weite Strecken verbreitet werden. Aus diesem Grund sind die Tiere nicht nur bei einem direkten Kontakt gefährlich, sondern auch, wenn man sich in ihre Nähe begibt. Die Härchen enthalten Thaumetopein, ein Nesselgift. Die giftigen Raupenhaare verursachen stark juckende Hautausschläge, schmerzhafte Entzündungen der Haut, Rötungen, Quaddeln, Bläschen und Schwellungen, zusammengefasst werden diese Symptome auch als Raupendermatitis bezeichnet. In schweren Fällen kann sogar ein sogenannter allergischer Schock auftreten, bei dem akute Lebensgefahr besteht. Durch Einatmen der Härchen können auch an den Schleimhäuten in Mund und Nase Reizungen auftreten, die schließlich sogar Bronchitis verursachen oder Asthma auslösen können.

Wo kann man gefundene Raupennester melden?

Haben Sie Raupen des Eichenprozessionsspinners entdeckt, so sollten Sie diese bei der Stadtverwaltung melden. Raupennester auf dem eigenen Grundstück auf keinen Fall anrühren. Versuchen Sie nicht, es selbst beispielsweise durch Abflämmen zu zerstören. Verständigen Sie spezialisierte Schädlingsbekämpfer, die anschließend mit Schutzanzügen und geeignetem Gerät anrücken und die Plage beseitigen. Anschließend müssen Raupen samt Nester gesondert entsorgt werden, was in der Regel durch ein Verbrennen auf einer Sondermülldeponie geschieht. Die Gespinste dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll oder gar auf dem Kompost landen!

Ist der Eichenprozessionsspinner auch für Hunde gefährlich? Natürlich sind nicht nur Menschen, sondern auch Hunde, Katzen, Pferde und andere Haus- und Nutztiere durch den Eichenprozessionsspinner gefährdet. Sorgen Sie unbedingt dafür, dass Ihre Tiere auf keinen Fall in Kontakt mit den giftigen Raupen kommen.

Kampf gegen Eichenprozessionsspinner hat begonnen Das Bodenbakterium *Bacillus thuringiensis* liefert den Ausgangsstoff für ein spezielles Mittel, mit dem die jungen Raupen des Eichenprozessionsspinners bekämpft werden. Die Raupe frisst das Blatt und erst im Darm der Raupe entfaltet der für Menschen und Tiere ungefährliche Stoff seine Wirkung. Die Raupen sterben ab, bevor sie das für den Menschen gefährliche Lebensstadium erreichen können. Noch in der Testphase befindet sich die Bekämpfung der Raupen durch Fallen.

Fressfeinde: Meise, Fledermaus und Kuckuck Meisen verzehren die Raupen in einem Stadium, in dem sie noch keine Brennhaare gebildet haben. Wenn die Raupe Brennhaare gebildet hat, bleibt nur noch der Kuckuck. Der ist unempfindlich gegen die Brennhaare. Die Fledermaus ist der natürliche Feind des Nachtfalters, der jagt die Falter in der Nacht.



Der etwas andere Sommer

Wer hat da noch den Durchblick: Abstandsregel zwei oder anderthalb Meter? Maske im Restaurant noch am Tisch oder nur beim Gang zur Toilette? Mit Fremden spazieren gehen oder nur mit der Familie?

Auf die Plätze, fertig, los? Langsames Hochfahren angesagt

Passend zum Beginn der Reise- und Freizeitsaison: Der „Lockdown“ wird schrittweise gelockert

Wie wird eigentlich das Gegenteil vom sogenannten Lockdown bezeichnet? Openup? Startup? Restart? Haben Sie eine Idee, liebe Leser? Dann lassen Sie es uns wissen. Wenn sich das Leben wieder normalisiert, muss doch ein griffiges Wort her!

Wie auch immer: Der „Lockdown“ wird nun schrittweise gelockert, passend zum Beginn der Reise- und Freizeitsaison. Also: auf die Plätze, fertig und los wie immer? Nein, so plötzlich das Herunterfahren des gesellschaftlichen Lebens vonstatten ging: Es ist gaaaanz langsames Hochfahren angesagt, ein langsames „booten“ also, wie das Computerfreunde wohl ausdrücken würden, so ähnlich wie bei einem weitverbreiteten Betriebssystem.

Nach und nach werden wieder alle Orte zugänglich, wo wir gerne unsere Freizeit verbringen: (Stau-)Seen, Rad- und Wanderwege, Museen, Büchereien, ganz wichtig: Restaurants, Gaststätten, Hotels, Pensionen, Biergärten, (Kletter-)Parks, Imbisse, Buden, Stände, Eisdielen und was es sonst noch für Gelegenheiten gibt, seine Freizeit angenehm zu verbringen. Große Ausnahme: Veranstaltungen aller Art, wo wir einander auf die Pelle rücken, sodass Viren ein leichtes Spiel haben

WAS TUN GEGEN RAUPENDERMATITIS ?

Sofort Hausarzt oder Allergologen aufsuchen. Dieser wird Ihnen geeignete Kortisolpräparate und Antihistaminika verschreiben, die die Symptome lindern. Dabei handelt es sich zumeist um Tabletten. Der Arzt kann die Wirkstoffe bei starken Symptomen jedoch auch direkt spritzen und so eine schnellere Wirkung erzielen.

So können Sie sich schützen

Gehen Sie sofort duschen und waschen Sie sich die Haare, Augen mit klarem Wasser spülen. Nicht mit den Fingern in den Augen reiben. Waschen Sie Ihre getragene Kleidung bei 60 °C. Kleidung und Schuhe nicht im Wohnbereich ausziehen. Leiden Sie bereits unter Juckreiz, so lässt sich dieser durch das Abspülen der betroffenen Partien mit klarem, kaltem Wasser lindern.



©fotolia

neue Wirtsleute zu finden, die dann an einer besonders heimtückischen „Influenza“ erkranken können, die bislang statistisch doppelt so viele Todesopfer zur Folge hat, wie die gefährlichsten Grippewellen in der jüngeren Vergangenheit, zum Beispiel während des Jahreswechsels 2017 auf 2018. Zurück zum Detail, eine Kurzreportage über den Besuch eines Ortes der Klasse „teilöffentlich“, also Kneipen, Gaststätten, Restaurants, Spelunken, Gourmettempel... für alle gilt das gleiche: unsicher betrete ich den Gastraum. Mach' ich bereits jetzt was falsch? Die „Munaska“ oder „Namuske“ halte ich im Anschlag, um nicht gleich schon zu Beginn irgendwelche Regeln zu verletzen, was die GSG 9 zu einem Hubschraubereinsatz über Hattingen veranlassen könnte. Sogleich kommt eine maskierte junge Frau – offenbar eine Bedienung (man sieht ja kaum was) – auf mich zu und bittet mich freundlich, mein Gesicht zu verhüllen. Spaßeshalber ziehe ich mein Halstuch auch über die Augen, weil das Virus ja auch darüber in der Körper gelangen kann. Ist aber nicht nötig. Der Tresen: Sperrzone, mit Flatterband markiert, die Tische weit auseinander, der Gang zum Klo vorgezeichnet. Falls ich mal müsste, müsste ich die Maske wieder anlegen, am Tisch brauche ich keine, lautet die Regel. Meine Sorge, mit Maske essen und trinken zu müssen, ist also völlig unbegründet. Ich werde zu einem Tisch geleitet mit noch genau einem Stuhl und erinnere mich an die belehrenden Worte aus Funk und Fernsehen: Die Kontaktsperre gilt noch, zwar nicht innerfamiliär,

aber wir Gäste dürfen nur einen „Fremden“ mit Familienanhang am Tisch sitzen haben und das mit Abstand. Trotz aller Einschränkungen und Regeln: Ich bin wieder froh, gastlich unter die Leute gekommen zu sein. Es mundet wunderbar.

THS

Ihr E-Bike- und Fahrrad-Spezialist in Hattingen
„Alles rund ums Rad“

FAHRRAD WURM

- ✓ Beratung
- ✓ Verkauf
- ✓ Service
- ✓ Finanzierung
- ✓ Leasing



Kreisstraße 14 Tel.: 02324/55572 Web: www.fahrrad-wurm.de
D-45525 Hattingen Inh. Jörg Steschulat E-Mail: info@fahrrad-wurm.de

Testen Sie unsere Testsieger







Fahrrad Wurm, Inh. Jörg Steschulat, seit März 2019 auf der Kreisstraße 14 (direkt am Radweg) in Hattingen

Wir bieten unseren Kunden:

- ✓ Werkstattservice für (fast) alle Marken
- ✓ E-Bikes, Fahrräder und Kinderräder der Marken CORRATEC, BH, KELLYS, WITTICH Manufaktur und GEPIDA
- ✓ Finanzierungen ab 12 – 36 Monate über unsere Partnerbank
- ✓ Zusammenarbeit im Bereich Bikeleasing mit namhaften Anbietern

Das Image-Magazin wünscht weiterhin viel Erfolg am neuen Standort.



Fahrradfahrer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/pd-f

HAAR & BEAUTY ZAUBER

WERT

15

EURO

Wir begrüßen jede Neukundin mit **15 Euro Rabatt** auf unsere erste Leistung.





Zum Ludwigstal 31 – 33 · 45527 Hattingen · ☎ 02324 687908
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-13.30 Uhr · www.haar-beauty.de



Frank Mielke vor der Realschule an der Grünstraße: Ganz wichtig ist der SPD die Machbar- und Finanzierbarkeit. Bei den Investitionen sind Fördermöglichkeiten auszuloten. Und durch den Verzicht auf den kostspieligen Umzug der Realschule werden zusätzliche Mittel frei. „Gut durchdacht“ sei das Gesamtkonzept von Frank Mielke, schreibt die Hattinger SPD in einem Presse-Info.

Realschule Grünstraße soll an ihrem Standort bleiben

SPD ist begeistert vom Konzept des Bürgermeisterkandidaten – „Stadt besser machen“

Mit einem Gesamtentwurf will Frank Mielke, Bürgermeisterkandidat der SPD in Hattingen, eine ganze Reihe aktueller Probleme lösen.

Die SPD ist begeistert von einem Konzept, dass „mit begrenztem Kostenaufwand das Leben in unserer Stadt deutlich verbessern kann“. Mielke schlägt vor, im Rahmen der Überarbeitung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Hattingen die Realschule dort zu lassen, wo sie derzeit untergebracht ist: in ihrem Gebäude an der Grünstraße in der Hattinger Südstadt. Denn seit

es Überlegungen gab, die Realschule nach Holthausen zu verlegen, ist viel passiert. Die Schülerzahlen in unserer Stadt steigen deutlich. Zusätzlicher Raumbedarf ergibt sich aus der Umstellung auf G9 und aus den Lehren der Corona-Pandemie. Darüber hinaus ist es Frank Mielke wichtig, auch die Interessen der Schüler sowie der Eltern in Hattingen zu berücksichtigen. Die hatten sich in den letzten Jahren mit guten Argumenten für den Standort Grünstraße eingesetzt. Mit dem Fortbestand der Gebäude ergäben sich, sagt Frank Miel-

ke, weitere Chancen für die Südstadt. Im Gebäude ist ein seit Jahren nicht mehr in Betrieb befindliches großes Lehrschwimmbaden. Wenn die Schule bleibe, lohne es sich, dieses Schwimmbad wieder in Betrieb zu nehmen und damit in bester Lage zur Innenstadt und zur Südstadt eine zusätzliche Schwimmmöglichkeit anzubieten.

Seit dem Abriss des alten Hallenbades vor 15 Jahren werden entsprechende Möglichkeiten schmerzlich vermisst. In Hattingen bliebe es damit bei vier weiterführenden Schulen. Zwei Gym-

nasien in Holthausen und in der Waldstraße, die Gesamtschule in Welper und die Realschule an der Grünstraße. Derzeit belegt das Kreisberufskolleg im Gebäude Holthausen rund 1700 Quadratmeter. In den kommenden zwei Jahren wird die Schule wieder zurückkehren in die dann komplett sanierten Räume an der Raabestraße. Daraus mache das Konzept von Frank Mielke neue Chancen für die Bildung. Mit dem Verbleib der Realschule am bisherigen Standort wird der Platz frei für ein dauerhaftes VHS-Seminarzentrum.

Spuckschutz für Mitarbeiter

Das „Museum Bügeleisenhaus“ hat wieder verlässlich geöffnet, und zwar samstags, sonntags und an allen Feiertagen von 15 bis 18 Uhr. Allerdings gelten dann, wie in anderen Museen auch, andere Regeln: Maximal zehn Besucher dürfen sich gleichzeitig im Bügeleisenhaus aufhalten, und das Tragen einer textilen Mund-Nase-Bedeckung im Museum ist Pflicht.

„An der Kasse gibt es für die ehrenamtlichen Mitarbeiter einen Spuckschutz, Handläufe an den Treppen werden während der Öffnungszeiten mehrfach gereinigt und nach dem Bezahlvorgang steht Desinfektionsmittel für Besucher zur Verfügung“, sagt Lars Friedrich, Vorsitzender des Heimatvereins.

Alle Maßnahmen sind mit der Stadtverwaltung abgestimmt. Führungen durch die neuen Sonderausstellungen zur Hanse, der Familie Cahn, dem Stadtpatron und zu Marie-Luise Marjan, der Mutter Beimer aus der „Lindenstraße“, sind derzeit nicht möglich. Lars Friedrich: „Auch Stadtführungen und museumspädagogische Angebote für Kindergärten und Schulen fallen bis auf weiteres aus.“ Leitgedanke des Konzeptes zur Wiedereröffnung sei die Fürsorgepflicht gegenüber den ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Museumsbesuchern.

Rechtliches Instrumentarium

Im Augenblick fährt die S-Bahnlinie 3 (S3) ab Hattingen lediglich im Stundentakt und das mit nicht barrierefreien Zügen. Der eigentliche Anbieter Abellio ist aufgrund fehlenden Personals derzeit zu gar keiner Leistung auf der Strecke Hattingen-Essen-Oberhausen in der Lage. Die Züge, die fahren, stellt das Unternehmen „Tri“.

Landrat Olaf Schade macht diese Lage jetzt in einem Schreiben an den zuständigen Verkehrsverbund Rhein-Ruhr zum Thema: „Ich bitte Sie dringlich, das Ihnen zur Verfügung stehende rechtliche Instrumentarium im Sinne der vielen, auf die S3 angewiesenen Pendler auszuschoöpfen.“

Ziel müsse es sein, dass Abellio seinen Verpflichtungen nachkomme und einen zuverlässigen Betrieb mit den zur Verfügung stehenden Fahrzeugen sicherstelle. „Sofern dies, wie zu befürchten ist, in den kommenden Wochen nicht umsetzbar ist, sollte zumindest eine zuverlässige halbstündliche Verbindung zwischen Hattingen und Essen gewährleistet werden“, fordert der Landrat. Und weiter: „Fortlaufend gab es gravierende Betriebsstörungen und Zugausfälle, von denen vor allem Pendler aus dem Raum Hattingen betroffenen waren, Zeitverzögerungen und Umwege für Kunden mit dem Ziel Hattingen inklusive.“

Logik trifft auf Gebrauch

Kommendes oder nächstes Wochenende?

Heute ist Donnerstag, und ich möchte mich mit einem Freund treffen, um das Training nach Corona zu besprechen. Ein Anruf – wir schauen beide in unsere Terminkalender und einigen uns auf „nächstes Wochenende“. Er sei da und ich solle einfach vorbeikommen. Aber ist dasselbe Wochenende gemeint?

Hier trifft Logik auf Sprachgebrauch mit dem Ergebnis: Man kann aneinander vorbeireden. Und tatsächlich: Pünktlich zwei Tage später stehe ich vor seiner Haustür – die mir niemand öffnet. Auf meine telefonische Nachfrage bekomme ich zur Antwort: „Bin unterwegs, aber wir hatten doch nächstes Wochenende ausgemacht.“ „Ja“, antworte ich, „das war am Donnerstag und ‚nächstes Wochenende‘ ist jetzt.“ Eine Sekunde Stille, dann hört mein Ohr ein langes „Neeeeeiiiiin, jetzt haben wir ‚dieses‘ Wochenende, ‚nächstes Wochenende‘ ist erst in einer Woche. Wir hätten uns sonst auf ‚kommendes Wochenende‘ verabreden müssen.“

Wie nun? Wenn mir mein Navi im Auto sagt, ich solle auf der Autobahn an der nächsten Ausfahrt rausfahren, dann nehme ich doch die nächste und nicht die übernächste Ausfahrt? Aber ist „nächstes Wochenende“ demnach erst eine Woche nach dem tatsächlich nächsten Wochenende?

In diesem Moment macht mein Freund einen Vorschlag zur Güte: „Dann können wir uns doch morgen in acht Tagen um 15 Uhr treffen.“ Mir schießt der Gedanke durch den Kopf, dass acht Tage nach dem morgigen Sonntag eigentlich der übernächste Montag ist... Muss mein Freund da nicht arbeiten? dx

Ein verlässliches System

EN-Kreis kann Coronatests doch fortsetzen

Nach massiven Protesten einiger Verwaltungen der Kreise und Städte in Westfalen-Lippe sowie Rückmeldungen von verunsicherten Bürgern bei den Gesundheitsämtern lenkt die „Kassenärztliche Vereinigung Westfalen Lippe“ (KVWL) jetzt ein.

In einem Schreiben an die Gesundheitsämter teilt sie mit, dass die Kosten für Coronatests nun doch wieder über die gesetzlichen Krankenkassen abrechnet werden dürften. Erst vor kurzem hatte die KVWL die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Kreisen und Städten in der Corona-Pandemie beendet. Das Abrechnen der Testkosten sollte für die Kreisverwaltung nicht länger möglich sein und Abstriche stattdessen von den niedergelassenen Ärzten durchgeführt werden.

Mit großer Erleichterung

„Das Einlenken nehmen wir mit großer Erleichterung auf. Zusammen mit den Hilfsorganisationen haben wir ein verlässliches System für die Bürger auf die Beine gestellt. Weiterhin eine Anlaufstelle zu bleiben, ist für alle Beteiligten eine beruhigende Nachricht“, sagt Astrid Hinterthür, Leiterin des Krisenstabs.

Allerdings hat die KVWL auch Bedingungen an die Fortsetzung einer Zusammenarbeit mit den Kreisen und Städten formuliert. Übernommen werden die Testkosten ausschließlich für Personen mit Symptomen nach den Kriterien des Robert-Koch-Institutes. Die Testung asymptomatischer Personen, wie der Krisenstab es in den letzten Wochen vorsorglich nach Empfehlung des RKI beispielsweise in Pflegeheimen vorgenommen hat, wird von der KV nicht akzeptiert.

Sportplätze wieder nutzbar

Nach Abstimmung mit der Sportverwaltung können Sportplätze zu den jeweiligen bekannten Zeiten von den Vereinen wieder genutzt werden. Vereine, Übungsleiter und Trainer sind für die Einhaltung verantwortlich. Alle Fachverbände haben auch Regeln für die jeweilige Sportart erstellt, die Sie bei den Fachverbänden abrufen oder auf den jeweiligen Internetseiten der Verbände nachlesen können.



REWE
Lenk
Besser einkaufen. Seit 1963.

Unser Metzger Eugen Schneider und Metzgerin Regina Hommel sorgen immer für frisches Fleisch und gute Qualität – das garantieren wir Ihnen!

JETZT BEI UNS

LECKERE GRILLSPEZIALITÄTEN!

Thingstraße 21 | 45527 Hattingen-Welper
Heinrich-Puth-Str. 6-8 | 45527 Hattingen-Blankenstein

Grillen ist Genuss

Steak, Bauchfleisch, Spare Ribs oder simple Würstchen – Forelle, Dorade oder die vegetarischen Varianten, beim Grillen ist für jeden etwas dabei. Der einzigartige Geschmack, durch die Röstaromen entwickelt, ist immer etwas Besonderes und kann meist in der Pfanne nicht erreicht werden. Leckere Marinaden führen zu einer vielseitigen Palette an Geschmacksvarianten. Beim Metzger finden Sie oft schon marinierte Grillspezialitäten, welche beim spontanen Grillen oft von Vorteil sind. Haben Sie etwas mehr Zeit, können Sie auch das unmarinierte Fleisch kaufen und dieses selber einlegen. Dazu einfach Öl oder Joghurt mit den gewünschten Gewürzen und Kräutern verfeinern und das Grillgut darin für einige Stunden einlegen. Nur so kann der Geschmack richtig in das Fleisch übergehen. Wichtig ist dabei, dass dieses von allen Seiten von der Marinade bedeckt ist und in dieser Zeit gekühlt aufbewahrt wird.

Tipp: Soll der Fisch auf dem Grill landen, bieten sich festfleischige und fettreiche Fischarten, wie Lachs, Forelle oder Dorade an. Soll es doch einmal das Filet sein, sollte dieses mit Haut gegrillt werden, da es sonst schnell auseinanderfällt.

Insgesamt gibt es viele Gründe, den Grill anzuwerfen, der Genuss der verschiedensten Variationen ist nur einer von ihnen. Auch das gemütliche Beisammensein an warmen Sommertagen mit Freunden im Garten ist ein guter Grund zu grillen. Auch zu zweit kann das Grillen für viel Spaß und eine gemütliche Atmosphäre sorgen. Eins ist somit klar – Grillen verbindet. Ob Eltern mit Kindern, Arbeitskollegen beim jährlichen Grillfest oder unter Freunden – hier kommen alle Altersgruppen, Fleischfans und Vegetarier zusammen und genießen die abwechslungsreichen Speisen.



Ansatz für Behandlung

Forschern gelingt es, Wirkweise darzustellen

Die Blutgefäßschäden in der Lunge könnten ein Schlüssel zur Erklärung der Wirkweise von Coronaviren sein. Forscher der Universität Witten/Herdecke (UW/H) gelingt es, den Mechanismus darzustellen. Ein neuer Ansatz für eine Behandlung sei denkbar.



Professor Dr. Hans Michael Kvasnicka, Direktor des Instituts für Pathologie und Molekularpathologie am Universitätsklinikum Wuppertal und Lehrstuhlinhaber für Pathologie der Uni Witten/Herdecke. Fotos: UW/H

Das CoVid-2-Virus befällt im Gegensatz zu den Grippeviren vornehmlich Blutgefäßstrukturen (Endothelzellen) und führt zu einer gesteigerten Entzündungsreaktion, vergleichbar mit einer Abstoßungsreaktion nach Organtransplantation.

Das ist das wichtigste Ergebnis einer internationalen Studie der Unikliniken Wuppertal, Harvard, Basel, Leuven und Hannover. Die Studie wurde mit einem Editorial in der renommierten Fachzeitschrift „New England Journal of Medicine“ veröffentlicht. „Wir konnten erstmals die ausgeprägten und großflächigen Schädigungen der Blutgefäße zeigen, die die Blutzufuhr zu den Endorganen wie etwa Lunge, Herz, Niere oder Gehirn vermindern“, erklärt Dr. Maximilian Ackermann, Wissenschaftler am Institut für Pathologie und Molekularpathologie, die Ursache für die klinisch beobachteten Komplikationen (Mikroembolien) bei den CoVid-19-Patienten.

„Dieser erstmals beschriebene Mechanismus aus Blutgefäßneubildung und Entzündung bei CoVid-19 ist für den Schweregrad der Erkrankung verantwortlich und demonstriert, dass ein Lungenversagen maßgeblich auf den Gefäßschaden zurückzuführen ist“, sagt Professor Dr. Hans Michael Kvasnicka, der Direktor des Instituts für Pathologie und Molekularpathologie am Helios-Universitätsklinikum Wuppertal und Lehrstuhlinhaber für Pathologie der Universität Witten/Herdecke.



Dr. Maximilian Ackermann, Wissenschaftler am Institut für Pathologie und Molekularpathologie Universitätsklinikum Wuppertal.

Besonders in der Lunge ist ein funktionierendes Gefäßsystem wesentlich für die Aufrechterhaltung der Sauerstoffaufnahme, da über 80 Prozent des Lungengewebes aus kleinsten Blutgefäßen besteht.



Unterm Elektronenmikroskop zeigt sich augenfällig der Unterschied zwischen einer gesunden (links) und einer, vom CoVid-Virus befallenen Lunge. Die Art der Blutgefäßschäden und deren Wirkung könnten zu einem neuen Ansatz für die Behandlung der gefährlichen Krankheit führen. Das Virus befällt im Unterschied zu bekannten Arten vornehmlich Gefäßstrukturen.

Nachhaltiger wirtschaften

Uni und Tiefkühlinstitut arbeiten zusammen

Die „Initiative für Nachhaltigkeit in der Tiefkühlwirtschaft“ sowie das „Deutsche Tiefkühlinstitut“ (dti) und das „Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung“ (ZNU) an der Uni Witten/Herdecke bauen ihre bisherige Zusammenarbeit aus.

Nachhaltigkeit hat bereits einen hohen Stellenwert in der Tiefkühlbranche, die sich ihrer Verantwortung nicht zuletzt aufgrund ihrer wirtschaftlichen Bedeutung und der Vorteile tiefgekühlter Lebensmittel bewusst ist. „Um zukünftig noch fundierter an Lösungsansätzen zum Beispiel im Bereich Klimaschutz oder der Recyclingfähigkeit von Verpackungen arbeiten zu können, freuen wir uns sehr über eine verstärkte Kooperation mit dem ZNU“, sagt Dti-Geschäftsführerin Dr. Sabine Eichner. Weiterhin betont die Geschäftsführerin die Bedeutung des ZNU-Standards „Nachhaltiger wirtschaften“. „Um ihre Nachhaltigkeitsstrategie auf ein wissenschaftliches Fundament zu stellen, sind bereits heute mehrere Dti-Mitgliedsunternehmen wie zum Beispiel ‚Agrarfrost‘, ‚erlenbacher‘, ‚apetito‘ oder die ‚Nagel Group‘ erfolgreich nach dem Nachhaltigkeitsmanagement-System gemäß ZNU-Standard „Nachhaltiger wirtschaften“ zertifiziert und übernehmen eine Vorreiterfunktion“, sagt Sabine Eichner weiter.

„Dieser erstmals beschriebene Mechanismus aus Blutgefäßneubildung und Entzündung bei CoVid-19 ist für den Schweregrad der Erkrankung verantwortlich und demonstriert, dass ein Lungenversagen maßgeblich auf den Gefäßschaden zurückzuführen ist“, sagt Professor Dr. Hans Michael Kvasnicka, der Direktor des Instituts für Pathologie und Molekularpathologie am Helios-Universitätsklinikum Wuppertal und Lehrstuhlinhaber für Pathologie der Universität Witten/Herdecke.

Thema messbar machen

„Wir freuen uns sehr, zukünftig noch enger mit dem Dti zu kooperieren“, sagt Dr. Axel Kölle, der das ZNU gemeinsam mit Kollege Dr. Christian Geßner gegründet hat und leitet. Um das Thema Nachhaltigkeit erfolgreich umzusetzen, gelte es insbesondere, in Ziele und Maßnahmen umzusetzen und sich so kontinuierlich in Richtung Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln. „Die tat-



Dr. Axel Kölle (Foto) hat gemeinsam mit Dr. Christian Geßner das „Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung“ gegründet. Uni

sächlichen Veränderungen lassen sich über Kennzahlen besonders wirksam nachvollziehen, Erfolge können so schlussendlich auch glaubwürdig kommuniziert werden“, ergänzt Axel Kölle.

Ganzheitlicher Standard

Genau hier setzt der ganzheitliche ZNU-Standard „Nachhaltiger wirtschaften“ an, der als einzig zertifizierbarer Nachhaltigkeitsstandard auch beim Handel zunehmend Akzeptanz erfährt. Schließlich steht der Mensch und sein Verhalten im Zentrum aller Nachhaltigkeitsaktivitäten, weshalb das ZNU auch einen besonderen Fokus in die Aus- und Weiterbildung von bestehenden und zukünftigen Führungskräften in der Wirtschaft legt. Bereits im Jahr 2016 haben Dti und „Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung“ den Branchenleitfaden „Nachhaltigkeit in der Tiefkühlwirtschaft“ herausgegeben. Nun sind tiefere Formate in der Planung.

UMFASSENDES NETZWERK

Die Tiefkühlindustrie ist eine der absatzstärksten Lebensmittelindustriestrukturen in Deutschland: Der Umsatz von Tiefkühlprodukten im Jahr 2019 lag bei 15,4 Milliarden Euro. Das „Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung“ (ZNU) der Uni Witten/Herdecke ist mit seinem inzwischen 80 Partner umfassenden Netzwerk eines der führenden Nachhaltigkeitsnetzwerke der Branche (Schwerpunkt „Food“) in Deutschland.

Schutzvisiere für Zahnärzte

Weniger Zahnarztbesuche durch Covid-19



Die Zahnklinik der Universität Witten/Herdecke erhielt zehn Schutzvisiere. Professor Zimmer mit Lupenbrille und Mund-Nasen-Schutz unter dem Gesichtsschutz made by Löring Dentaltechnik. Frank Löring und Professor Zimmer freuen sich über die gute Zusammenarbeit auch bei der Entwicklung der Schutzvisiere. Foto: Frank Tolsdorf/UWH

Aus Angst vor Ansteckung mit dem Coronavirus vermeiden viele Menschen Zahnarztbesuche. Das führt zwangsläufig auch zu Umsatzeinbußen bei den Dentallaboren. In enger Zusammenarbeit mit Zahnärzten entwickelten Frank Löring und Dirk Langer (Löring Dentaltechnik GmbH) mit ihren Mitarbeitenden einen speziell auf die Bedürfnisse der Zahnärzte ausgerichteten Gesichtsschutz.

Zunächst fertigten sie Visiere per 3D-Druck, stellten dann aber schnell fest, dass die Produktion bzw. das Druckmaterial für diesen Zweck zum einen recht teuer und zum anderen auch nicht so haltbar wie handwerklich hergestellte Visiere aus PETG-Platten

ist. „Wir haben die gefertigten Schutzvisiere nach Feedback unserer Kunden immer weiter verbessert. Sie sind nicht nur stabil und bieten durch die Schaumstoffeinlage einen guten Tragekomfort. Auch ökologische Gedanken konnten wir umsetzen. Wir haben das Visier mit Druckknöpfen versehen. Wenn nach mehrfachem Reinigen, zum Beispiel durch Desinfektionstücher, dann doch mal Kratzer entstehen, wird nur noch das Visier ausgetauscht. Das tragende Kopfteil bleibt bestehen“, erläutert Frank Löring. Das Besondere an den „Löring-Visieren“: Sie sind so konstruiert, dass der Zahnarzt auch mit der Lupenbrille darunter bequem arbeiten kann.

INFO

Die Frank Löring Dentaltechnik hat ihren Sitz im Zahnmedizinisch Biowissenschaftlichen Forschungs- und Entwicklungszentrum (ZBZ) in Witten mit den Tätigkeitsschwerpunkten Implantatprothetik und Geroprothetik und arbeitet mit Zahnmedizinern und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen aus ganz Deutschland zusammen.

Film zeigt Spatenstich

Uni: drei Geschosse in Holz-Hybrid-Bauweise

Digitaler Spatenstich für das neue Campus-Gebäude der Universität Witten/Herdecke (UW/H) an der Alfred-Herrhausen-Straße: Der symbolische Baubeginn wurde – coronabedingt – im Internet gezeigt.

Ungewöhnliche Zeiten fordern kreative Herangehensweisen – so auch beim aktuellen „digitalen“ Spatenstich für den Erweiterungsbau der UW/H: Mit einem YouTube-Film – <https://youtu.be/eVZ7XETp70k> – zeigt die Universität den symbolischen Akt zum Baubeginn. Welche Erwartungen, Wünsche und Gedanken haben die unterschiedlichsten beteiligten Personen jetzt, da die lang ausgearbeiteten Pläne Wirklichkeit werden? Das schildern sie selbst im Clip.

Der Auftakt markiert eine spannende Bauphase, bei der ein dreigeschossiges Gebäude in Holz-Hybrid-Bauweise entstehen wird, welches nach Entwürfen des Berliner Architektenbüros „Kaden+Lager“ als Bindeglied der Bestandsbauten des Unicampus konzipiert wurde. Den Auftrag für den schlüsselfertigen Neubau samt Planung und Außenanlagen über 22 Millionen Euro hat der Holzbauspezialist „Züblin Timber“ aus Aichach übernommen. Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus ist bereits für den Spätsommer/Frühherbst 2021 geplant.

IHR ZAHNARZT FÜRS LEBEN

Wir sind für Sie da und halten unseren regulären Praxisbetrieb aufrecht.

Ihre Gesundheit und die unserer Mitarbeiter haben dabei oberste Priorität! Zu Ihrem und unserem Schutz setzen wir daher verschärfte Hygienemaßnahmen um, für die wir mit ausreichender Schutzkleidung ausgestattet sind.

Somit können wir auch weiterhin alle Behandlungen und individuelle Implantatberatungen durchführen. Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns!

Weitere Informationen finden Sie auf www.dr-markus-baumann.de

Dr. Markus Baumann, M.Sc., M.Sc., M.Sc.
Hauptstr. 68, Sprockhövel · ☎ 02324 - 597500



Image

Nächster Erscheinungstermin:
Do., 02.07.2020
Anzeigenschluss: Mittwoch, 17.06.2020



Von Witten aus die Welt verändern.

Philosophie, Politik, Kultur, Wirtschaft, Management, Psychologie, Pflegewissenschaft, Medizin und Zahnmedizin. Die UW/H bildet seit 35 Jahren Gesellschaftsgestalter*innen aus!

Infotage
Jetzt anmelden:
uni-wh.de/live



Studium: uni-wh.de/willkommen
Infotage: uni-wh.de/live



Wie entsteht Vertrauen und was macht die Krise damit?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmüller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmüller

„Kein Kind kommt ohne Vertrauen auf die Welt. Während der ersten Lebensmonate entwickelt sich Urvertrauen, wenn die Bedürfnisse des Kindes verlässlich befriedigt werden. Geschieht dies nicht, dann entsteht bereits früh ein Mangel an Vertrauen und Angst oder Unsicherheit steigt. Die Hirnforschung konnte belegen, dass für das Entstehen von Vertrauen und Empathie so genannte Spiegelneuronen im Gehirn verantwortlich sind. Durch diese Wahrnehmung entstehen dann DIE Gefühle, die sich auch entwickeln würden, wenn Sie die Handlung selbst durchführten. Dieser Ablauf im Gehirn ist die Grundlage für emotionale Empathie. Dabei werden verschiedene Neurotransmitter ausgeschüttet. Eines davon ist das Hormon Oxytocin. Es wirkt beziehungsfördernd und beeinflusst posi-

Was macht die Krise mit unserem Vertrauen?

Wer vertraut, geht willentlich und zuversichtlich davon aus, dass sich eine Sache so entwickelt wie versprochen oder erhofft. Ist Vertrauen vorhanden, verbindet es sich mit der Überzeugung, auch bei einem Fehlversuch immer wieder neue Wege und Lösungen zu suchen.

Gestört wird Vertrauen dann, wenn ein Kind nicht von seinen Bezugspersonen dauerhaft liebevoll behandelt wird und sich somit nicht geborgen fühlt. Unsicherheit, Angst sowie negative Erfahrungen führen zu Selbstzweifeln und Blockaden.

„Autorität wie Vertrauen werden durch nichts mehr erschüttert als durch das Gefühl, ungerecht behandelt zu werden“ (Theodor Storm). Hinter diesem Zitat verbirgt sich das Problem in der aktuellen Krise: Der Autorität von gesetzten Regeln und dem Vertrauen in sie folgen Menschen nach, wenn sie sie für richtig halten. Wenn Vertrauen schwindet, entsteht zunächst Enttäuschung, danach Wut. In einer Gesellschaft mit immer weniger Vertrauen kann das fatale Folgen haben.

tiv das soziale Miteinander. Es vermindert das generelle Angstverhalten. Außerdem können wir in der neuronalen Straßenkarte Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Gehirnen nachweisen. Das weibliche Hirn ist stärker auf Empathie und Vertrauen ausgerichtet als das männliche Systemhirn.

Verglichen mit einem Orchester kann man sagen: Die Instrumente sind gleich, aber die hormonelle Ausstattung bewirkt, dass bei Männern mehr Pauken und Trompeten in der ersten Reihe sitzen, beim weiblichen Geschlecht sind die harmonietragenden Instrumente vorrangig vertreten. Das männliche und weibliche Gehirn entwickelt sich unterschiedlich. Aber unser Gehirn ist eine lebenslange ‚Baustelle‘. Es vernetzt sich, denkt und arbeitet so, wie wir es benutzen.

Deshalb geht die Forschung davon aus, dass Vertrauen aufgrund positiver Erfahrungen bei jedem Menschen auch noch zu einem späteren Zeitpunkt im Leben erworben werden kann. Aber: Je traumatischer frühere Erlebnisse waren, desto problematischer ist es, sie zu überwinden und im späteren Leben Vertrauen aufzubauen.

Vertrauen entsteht durch die Summe der positiven Erfahrungen, die wir im Leben machen. Vertrauen ist die Zuversicht in eigene Fähigkeiten (Selbstvertrauen) und in die sichere Erwartung, sich in kritischen Situationen auf andere verlassen zu können (Fremdvertrauen).“ *anja*

◆ **Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de**



Der Hörtest ist die Grundvoraussetzung für die Beurteilung der Hörleistung. Er liefert grundlegende Erkenntnisse für das weitere Vorgehen bei Hörminderungen. Foto: Fgh-info.de

Lärm wirkt auf Organismus

Durch hohe Schallspitzen bleibende Schäden

Mehr Mobilität, mehr Medien und mehr Verkehr erzeugen in der heutigen Zeit Lärm und eine Vielzahl an Umweltgeräuschen. Immer bessere Technologien der Unterhaltungsindustrie intensivieren den Musik- und Filmkonsum. Die Gefahren für das Gehör liegen damit sowohl in der unfreiwilligen als auch in der freiwilligen Lärmbelastung in Freizeit, Straßenverkehr und Arbeitsleben.

Objektiv gefährdet alles, was laut ist, das Gehör und das Wohlbefinden. Durch Dauerschall oder auch kurzzeitige hohe Schallspitzen kann das Gehör bleibende Schäden davontragen. Dazu zählen Hörschäden, die zeitlich begrenzt (Hörsturz) oder dauerhaft (Schwerhörigkeit) auftreten. Auch Ohrgeräusche (Tinnitus) können durch die unterschiedlichen Lärmeinwirkungen entstehen.

Online-Test bietet erste Einschätzung

Schall oder Lärm wirkt darüber hinaus auf den gesamten Organismus, indem er körperliche Stressreaktionen auslöst. Weitere Folgen dieser lärmbedingten Reaktionen des menschlichen Nervensystems können Veränderungen bei Blutdruck, Herzfrequenz und Kreislauf sein. Denn durch die Ausschüttung von Stresshormonen wird der Stoffwechsel im Körper beeinflusst und verändert. Das führt zu Schlaf- und Konzentrationsproblemen und steigert die Risiken von Herz-Kreislauf-Erkrankungen bis hin zu psychischen Störungen.

Der Vorsorge kommt größte Bedeutung zu. Die Hörexperten der „Fördergemeinschaft Gutes Hören“ empfehlen regelmäßige Hörtests, um die weitreichenden Folgen von Hörschäden zu verhindern. Der Hörakustiker ist auch Spezialist für Gehörschutz. Ein Online-Hörtest auf der Seite der Fördergemeinschaft unter Fgh-info.de bietet die Möglichkeit einer guten ersten Einschätzung. Für weitergehende Überprüfungen empfiehlt sich der Besuch bei einem Hörakustiker.

TRAINING DES GEHIRNS

Wer schlecht hört, trainiert sein Gehirn weniger. Darin sind sich alle Fachleute einig. Und weniger Gehirntaining kann vor allem im reifen Alter schlimme Folgen haben.

Die Selbsteinschätzung des Hörvermögens ist kaum möglich, da objektive Vergleichs- oder Anhaltspunkte fehlen. Dennoch verändert sich das Hören mit der Zeit. Die Ursachen sind alters- und umweltbedingt. Verschleißerscheinungen treten langsam auf, man kann sich daran gewöhnen. Wenn die Schwerhörigkeit den Betroffenen selbst auffällt, ist sie meistens soweit fortgeschritten, dass sie unbedingt behandelt werden muss.



Dr. med. Daniel Metzler, Facharzt für Strahlentherapie patientennah und patientenorientiert

Seit März 2020 Linearbeschleuniger der modernsten Technik

„Die Herausforderung bei der Strahlentherapie ist es, die zu behandelnde Körperregion möglichst genau zu treffen und dabei die umliegenden gesunden Organe und Gewebe zu schützen.“

Dr. Daniel Metzler



- Intensitätsmodulierte Bestrahlung (IMRT) einschl. Rapid Arc (schnelles IMRT durch Rotationsbestrahlung)
- OBI-System (bildgestützte Strahlentherapie mit besonders genauer Positionierung des Patienten)
- Atemgetriggerte Bestrahlung bei Bedarf (zur besseren Herzschonung)
- 3D-Bestrahlungsplanungssystem



Praxis für Strahlentherapie Hattingen
Dr. med. Daniel Metzler
August-Bebel-Str. 8-10
45525 Hattingen | Telefon 023 24 - 59 44 80-0
www.strahlentherapie-hattingen.de

Kontaktlose Übergabe eines Hausnotrufs in Corona-Zeiten möglich

Die Malteser bieten jetzt neu eine kontaktlose Übergabe zur Eigeninstallation eines Hausnotruf-Gerätes an.



Hilfe auf Knopfdruck – Malteser Hausnotruf Foto: Kathrin Harms

„In diesen Wochen mit der Corona-Pandemie ist es gerade für ältere und alleinlebende Menschen schwierig. Denn ihre Angehörigen oder Freunde sollen sie derzeit nicht wie gewohnt besuchen und können daher nicht persönlich nachsehen, ob alles in Ordnung ist. Auch wenn man regelmäßig telefoniert, bleibt oft ein Gefühl der Unsicherheit“, weiß Thorsten Schildt, Leiter Hausnotruf der Malteser im Ruhrbistum.

„Der Schutz unserer Kunden steht für uns gerade auch in der Corona-Zeit im Mittelpunkt“, sagt Schildt. Daher liefern die Malteser das Paket zur Eigeninstallation samt Vertrag bis vor die Haustür. In gebührendem Abstand warten sie, bis der Kunde oder die Kundin das Paket an sich genommen und den unterschriebenen Vertrag und Kundenschlüssel (bei Komplettsicherheit) wieder im Umschlag an der Türschwelle abgelegt hat. Die Kunden werden bei der Eigeninstallation durch eine Anleitung und telefonische Unterstützung durch die Dienststelle angeleitet.

Die meist älteren Nutzer eines Hausnotrufs sind durch Krankheiten oder alterstypische Einschränkungen auf Hilfe im Notfall angewiesen – auch unabhängig von der Gefahr an Covid-19 zu erkranken. Daher ist die Hausnotrufzentrale weiterhin rund um die Uhr erreichbar, damit bei Bedarf eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter vom Bereitschaftsdienst an die Tür oder in die Wohnung kommen kann, um zu helfen – selbstverständlich unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Schutzmaßnahmen.

INFO

Bei Fragen wenden Sie sich an die kostenlose Servicehotline: 0800 / 99 66 008

Seit 20 Jahren Ihr Meisterbetrieb für moderne Hörakustik

HÖRAKUSTIKWege

- wir führen Hörsysteme aller Preisklassen
- persönliche, unverbindliche Beratung
- eigenes Labor
- Kleinst-im-Ohr-Hörsysteme-Spezialist
- bei Reparaturen – Leihhörgeräte
- Service-Sorglos-Pakete
- Versicherungsschutz
- Ratenzahlungsoptionen

– unverbindliches Probetragen von Hörsystemen der neuesten Generation –

HÖRAKUSTIKWege
Augustastraße 10 (neben AVU) · 45525 Hattingen
☎ 02324/24071 · info@hoerakustik-wege.de
www.hoerakustik-wege.de



Das sind die Sonnenbrillen-Trends 2020: farbig, geometrisch, gemustert.
Quelle: © wenyang-Niu / Unsplash.com

Sonnenbrillen-Trends 2020: Es wird farbig, geometrisch, gemustert

Wer in Sachen Sonnenbrille 2020 die Nase ganz weit vorn haben will – voilà! Hier kommen die Sonnenbrillen-Trends: zartes Pastell, Print Frames, Micro-Shades und Hexagone. Allesamt Eyecatcher und in dieser Saison absolute Must-haves.

Sonnenbrillen-Trend 1: Gläser in Pastelltönen

Manchmal hilft es ja, sich die Welt durch die rosarote Brille schön zu sehen. Pastelltöne, wie von der Sonne geküsst, machen gute Laune. Gern auch mit sanftem Farbverlauf. So vielfältig schillernd die Farben, so vielfältig präsentieren sich auch die Fassungen – nerdige Nickelbrillen, kultige Pilotenfassungen, Rahmen aus Acetat und solche mit Clip-ons. Für ein besonders harmonisches und edles Finish sorgen zarte Metallrahmen in Silber, Gold und Roségold, aber auch zarte Modelle aus Acetat.



Sonnenbrillen-Trend 2: Muster satt

Brave Musterschüler sind sie nicht. Die Print Frames überzeugen, je mehr Platz sie auf Rahmen und Bügel bekommen. Dabei ist es egal, ob Cat-eye, Wayfarer, XXL-Shades oder mehreckige Modelle die Nasen zieren. Frischen Wind bringen Gläser in aufregenden Trendfarben: kräftig leuchtend, zart in Pastell, klassisch in Grau, Braun, Grün oder Grau.



Sonnenbrillen-Trend 3: Micro-Shades

Wer erinnert sich nicht an die kleinen, minimalistischen Sonnenbrillen aus den 90er Jahren. Ihre Kennzeichen: dünne Rahmen oder rahmenlos, rund oder oval. In jedem Fall zurückhaltend, zeitlos, von jedem tragbar. In diesem Jahr überraschen sie uns mit Gläsern in kräftigen Tönen, semitransparent oder mit Verlaufsfarben. So wird aus alt neu, aus leicht angestaubt modern designt.



Sonnenbrillen-Trend 4: Geometrische Formen

Mit denen eckt sicher niemand an. Das Design – minimalistisch oder robust mit Doppelsteg oder aufregenden Details. Die Gläser – pastellfarben, bunt oder dunkel. Der Rahmen – aus Metall oder Kunststoff, farbenfroh oder in Schwarz oder Weiß. Die geometrischen Brillen zaubern charmante Ecken und Kanten, bevorzugt Hexagone und Oktogone. Und manchmal sprengen die Gläser auch den Rahmen. Wem die



Statement-Brillen zu futuristisch sind, wählt abgerundete Kanten. Alles in allem eine bunte, stylische Brillenmode, die Lust auf den Sommer 2020 macht. Mehr Informationen zu den Sonnenbrillen-Trends und den passenden Outfits dazu gibt es unter <https://www.brillenstyling.de/sonnenbrillen-trends-2020/>. KGS



Die Architekten sind mit ihren Ideen in Hattingen stadtbildprägend. Eines der Projekte aus den sechziger Jahren ist es bis heute: Das Ev. Krankenhaus an der Bredenscheider Straße, erbaut 1963 bis 1967 durch Wolfgang Rauh. Revolutionär war damals das Bettenhaus. Rechts im Bild Architekt Peter Damm. Foto: RDS

Ideen der Hanse beeinflussten auch die Architektur

Hattingen ist eine Hansestadt. Unsere historische Serie mit Stadtarchivar Thomas Weiß steht 2020 deshalb gemeinsam mit dem Heimatverein Hattingen und ruhrkanal.NEWS ganz im Zeichen der Hanse-Idee: Gemeinsam handeln und Herausforderungen überwinden.

In unserer Serie „Hattingen historisch“ wirft IMAGE mit Stadtarchivar Thomas Weiß einen Blick in alte Zeiten. Zusammen mit dem Heimatverein widmen wir uns der Hanse.

Die Denkweise der Kaufleute der Hanse war in vielen Bereichen bahnbrechend. Sie waren Pioniere in der Gemeinschaft, in der Wirtschaftlichkeit, aber auch in einem innovativen Geist. Händler, die für die Hanse segelten, brachten außer Handelswaren auch Wissen, Informationen und Kultur mit. Auf diese Weise spielte die Hanse eine wichtige Rolle in der Verbreitung von Architektur. Im 13. Jahrhundert entstand die Gotik-Architektur, die auch Hansegotik genannt wird. Sie bestimmt nicht nur das Erscheinungsbild von Kirchen, sondern auch von Gebäuden wie Rat- und Zunfthäusern, Markthallen und Stadtbefestigungen. Die Merkmale des gotischen Stils sind die Spitzbögen, die Luftbögen, die Strebepfeiler, die Stufengiebel, die hohen Fenster und die nach oben gerichteten Verzierungen. Gotische Gewölbepfeiler gibt es noch heute in der Hattinger St. Georgs-Kirche. Weit zurück reicht auch die Geschichte des Alten Rathauses. Das Stadtarchiv bewahrt in seinen Sammlungen eine Pergamenturkunde

auf, nach der Graf Adolf von der Mark am 21. April 1420 den Bürgern der Stadt „unse vleischhalle“ für seine jährliche Rente von neun Schilling übertrug, damit sie diese zu ihrem Nutzen „tymmeren ind bouwen“ möchten. Diese Fleischhalle machte den steinernen Unterbau des späteren Rathauses aus, der ursprünglich nicht nur wirtschaftlichen, sondern auch wehrhaften Zwecken gedient haben mag. Nach gewonnenem Architekt

Historische Serie
Hansestadt Hattingen

wettbewerb lag die denkmalgerechte Sanierung des Alten Rathauses damals in den Händen der Hattinger Architekten BDA RDS Partner. Im Erdgeschoss blieb der traditionelle öffentliche Durchgang erhalten. Um das bestehende Raumvolumen nicht zusätzlich zu belasten, wurden die WC-Anlagen und die Haustechnik unter dem vorgelagerten Untermarkt errichtet und vom Haupteingang zugänglich gemacht. Große Glaselemente erinnern an den Raumeindruck der ursprünglichen Markthalle. Alle denkmalwerten Konstrukt

tionen und Einbauten wurden restauriert. Es entstand ein spannungsvolles Nebeneinander von jahrhundertealtem Eichenfachwerk und Ruhrsandsteinmauerwerk einerseits und gebürsteten Stahlprofilen, Glas und Buchenholz-Einbauten andererseits. Vom Bund Deutscher Architekten BDA wurde das Projekt übrigens mit der „Auszeichnung guter Bauten“ gewürdigt. RDS Partner wurde 1950 von Wolfgang Rauh gegründet und ist mit seinen inzwischen fast 60 Mitarbeitern seit 70 Jahren insbesondere auf die Planung und die Sanierung von Bauten des Gesundheitswesens spezialisiert. Ein Beispiel aus den 60er Jahren ist das Ev. Krankenhaus in Hattingen, welches im Rahmen der Kampagne „Big Beautiful Buildings – Als die Zukunft gebaut wurde“ als einziges Krankenhaus in NRW ausgezeichnet wurde. Aktuell entstehen Gesundheitsbauten an den Unikliniken Hamburg, Aachen und Düsseldorf. „Kaufleute wie jene aus der Hanse waren es, die in die Welt hinaus zogen und Ideen mitbrachten – so wie auch wir. Neben unserer Spezialisierung auf Gebäude in der Gesundheitsbranche sind wir auch in der Forschung und Industrie, in der Bildung und im Denk

malerschutz tätig. Es ist unser Ziel, Gebäude mit hohem Nutzwert, langer Lebensdauer und zeitgemäßer Gestalt zu entwerfen und zu errichten“, sagt der geschäftsführende Hauptgesellschafter Peter M. H. Damm.

Hansestadt Hattingen
im Film auf

ruhrkanal news
DAS MAGAZIN FÜR HATTINGEN UND UMGEBUNG

Die bundesweit tätige Architekten-Gesellschaft beschäftigt sich aktuell unter anderem – nach gewonnenem Wettbewerb – mit der Erweiterung der Gesamtschule am Standort Lange Horst. Das Gebäudeensemble ist Teil der Gartenstadt Hüttenau. Die Horstschule wurde von dem Architekt Fritz Schopohl 1923 errichtet. Die dreiflügelige Anlage stellt einen für ihre Entstehungszeit typischen Schulbau dar. Der Neubau soll sich harmonisch in die vorhandene Bebauungsstruktur einfügen, aber auch innovative Elemente der Moderne umsetzen. „Die Hanse ist ein Beispiel, wie man mit Mut und Aufbruch zu neuen Ufern aus Ideen Wirklichkeit macht. Wir als Baumeister stehen – in der Dritten Generation – in dieser Tradition“, so Arne Thorben Damm. anja



DUO

Optik & Akustik

Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

Spezialist für vergrößerte Sehhilfen



Brillen • Sonnenbrillen • Contactlinsen • Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus) · 45525 Hattingen · Telefon: 0 23 24 - 92 08 0 · www.duo-optik-akustik.de













Kundenberatung am neuen Standort

Seit dem 4. Mai ist das Kundenzentrum der Stadtwerke Hattingen an neuer Stelle wieder geöffnet. Der alte Standort am Obermarkt wurde für die zunehmende Anzahl an Beratungsgesprächen zu klein. Raum für besondere Aktionen oder Ausstellungen gab es ebenfalls nicht.

Daher haben sich die Stadtwerke mitten in der Fußgängerzone auf der Heggerstraße neu eingerichtet.



„Wir haben hier jetzt fast die doppelte Fläche zur Verfügung. Das gibt Raum für zusätzliche Beraterplätze sowie eine tolle Ausstellungsfläche für unsere Energieeffizienzprodukte“ freut sich Steven Scheiker, Leiter Markt und Vertrieb der Stadtwerke. An einer großen Ausstellungsfläche kann sich der Kunde ein Bild über die künftige energetische Ausrichtung seines Hauses machen. Neben originalen Hausanschlüssen, wie sie von den Stadtwerken ver-

Energieberater Peter Stebbe mit einer Wallbox zum Laden von E-Autos in der heimischen Garage.

- Anzeige -

Dipl.-Ing. Stefan Kuchner und Energieberater Peter Stebbe an der Ausstellungswand im Kundenzentrum. Interessierte Kunden können sich hier zur Modernisierung ihrer Anlage beraten lassen. ▶

baut werden ist ein komplettes und originalgetreues Modell einer effizienten Hausinstallation vorhanden.

Die Energieberater erklären so das Zusammenwirken von Brennwertanlage, Wärmepumpe sowie Photovoltaik und Solarthermie. Eine Wallbox für Elektroautos wie sie von den Stadtwerken angeboten wird, ist ebenfalls ein Teil der Ausstellung.

„Alles was wir hier zeigen, bieten wir unseren Kunden auch an. Individuelle Lösungen, zum Beispiel mit Heizkostenverteilern die per Funk ausgelesen werden oder Wärmemengenzählern für größere Objekte stellen für unsere Planer kein Problem dar. Wir freuen uns über neue Herausforderungen“ ergänzt Scheiker.

Für besondere Beratungssituationen ist ein eigenes Büro eingerichtet worden, sodass auch vertrauliche Gespräche diskret und in Ruhe geführt werden können. Auch an eine Kinderspielecke wurde gedacht, damit sich der Nachwuchs nicht langweilen muss.

Martin Kuhlmann, Heike Ciobanu und Laura Weißer freuen sich auf Ihren Besuch. ▶



Kundenzentrum der Stadtwerke Hattingen GmbH

Telefonischer Kundenservice unter 02324 5001-55:
Montag – Freitag: 8 – 18 Uhr

Heggerstraße 5
Tel. 02324 5001-55
kundenzentrum@stadtwerke-hattingen.de

www.stadtwerke-hattingen.de

Öffnungszeiten Kundenzentrum:
Montag – Mittwoch: 8 – 16 Uhr
Donnerstag: 8 – 18 Uhr
Freitag: 8 – 13 Uhr

Stadtwerke
Hattingen®



Heimatvorteil für mich!

Engagiert, ökologisch, sicher – und von hier.



AVU Treffpunkt in Ihrer Stadt
02332 73-123
www.avu.de

AVU...

Polsterei WERKSTATT
Susanne Ringler

Hattinger Straße 788 • 44879 Bochum • ☎ 0234 54649627 • www.polsterei-bochum.de
Kontaktaufnahme per WhatsApp: 📞 0177 4304510

Stärkende Investitionen

Die AVU-Gruppe plant in den nächsten fünf Jahren (bis zum Jahr 2024) Investitionen in Höhe von 88 Mio. Euro für die zuverlässige Energie- und Wasserversorgung und die kontinuierliche Modernisierung des Unternehmens, davon allein 79,9 Mio. Euro bei der AVU Netz. AVU-Vorstand Uwe Träris erläutert: „Wir planen mittelfristig, die Summe konstant zu halten – auch wenn das in der Corona-Krise nicht einfach wird. Wir möchten so auch die heimische Wirtschaft stärken.“ Und AVU Netz-Geschäftsführer Ralf Holtmann ergänzt: „In der jetzigen Situation haben wir bewusst keine Kürzungen beim Tiefbau geplant. Unsere Investitionen in Netze und Anlagen für Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation sind langfristig ausgelegt.“ Allein für das laufende Jahr sind rund 17,8 Mio. Euro für Investitionen der AVU und der AVU Netz geplant. Davon entfallen 90 Prozent (rund 16 Mio. Euro) auf die AVU Netz und damit auf die Weiterentwicklung und die Instandhaltung der Infrastruktur für Energie und Wasser. Eine nennenswerte geplante Einzelmaßnahme ist zum Beispiel die Erneuerung der Verbindungsleitung zwischen dem Wasserwerk Rohland und dem Wasserbehälter Wengeberg in Breckerfeld. Die Planungen laufen bereits – ein Baubeginn steht aber noch nicht fest.

Gelockerte Kontaktbeschränkungen für: Besichtigungen von Immobilien

Wer wegen der Coronakrise die Suche nach einer neuen Wohnung oder einem neuen Haus unfreiwillig pausiert hat, kann aufatmen: Bundesweit werden die strengen Kontaktsperrungen gelockert, die während der Coronakrise in den letzten Wochen galten. Damit sind Immobilienbesichtigungen wieder leichter möglich.

„Verständlicherweise war in den letzten Monaten die Unsicherheit sowohl bei Suchenden als auch Anbietern von Immobilien groß. Der Verlauf der Krise erlaubt aber nun die behutsame Öffnung des öffentlichen Lebens und verschafft auch dem Immobilienmarkt wieder etwas Luft“, sagt Cai-Nicolas Ziegler, CEO der immowelt AG. „Dank klarer Regelungen können Miet- und Kaufobjekte nun wieder besichtigt werden. Damit kehrt auch auf dem Immobilienmarkt wieder ein Stück weit Normalität ein.“

Kontakt zu einer haushaltsfremden Person erlaubt

Explizit verboten waren Besichtigungen von unbewohnten Wohnungen während der Coronakrise zwar nicht, sie durften aber in der Praxis durch Ausgangsbeschränkungen und Kontaktverbote nur unter sehr erschwerten Bedingungen und bei triftigem Grund durchgeführt werden. Das ändert sich nun: Generell ist in Deutschland der Kontakt zu einer haushaltsfremden Person wieder erlaubt, sodass Besichtigungen mit Makler oder Eigentümer möglich sind. Makler, Vermieter oder Verkäufer dürfen also zusammenlebenden Personen, einem Ehepaar oder einer Familie ein Objekt zeigen. Massenbesichtigungen bleiben indes weiterhin untersagt.

Hygiene-Regeln strikt beachten

Trotz gelockerter Regelungen müssen Sie sich selbstverständlich weiterhin strikt an bestehende Hygiene- und Abstands-Verordnungen halten. Mit den folgenden Tipps sind Besichtigungstermine durchführbar:

- Mund-Nasen-Schutz für alle Beteiligten
- Körperkontakt vermeiden: Kein Händeschütteln und Abstand von 1 bis 2 Meter halten
- Auf Hände-Hygiene achten und ggf. Desinfektionsmittel bereithalten
- Keine gedruckten Dokumente oder Material-Mappen austauschen – Infos zur Immobilie nur digital verschicken
- Kontakt zu Gegenständen und Oberflächen in der Wohnung so weit wie möglich vermeiden
- Vor-Ort-Termine durch Vorauswahl mit Online-Besichtigungen minimieren

Weiterführende, stets aktualisierte Informationen zu Regelungen für Besichtigungstermine finden Sie in unserem Ratgeberbereich: ratgeber.immowelt.de/corona

Alternatives Ferienprogramm

Die Stadt plant ein Programm für den Ferienspaß 2020. Aufgrund der Corona-Pandemie müssen Programmpunkte und Aktionen organisiert werden, die auch den aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln entsprechen. „Wir sind froh, dass wir überhaupt ein alternatives Programm für die Sommerferien auf die Beine stellen können. Wir erarbeiten momentan im Eilmodus ein gelungenes Programm, mit dem wir den Kindern und Jugendlichen in dieser schwierigen Zeit eine Freude bereiten können. Trotzdem müssen wir auch Einbußen hinnehmen, die sich nicht vermeiden lassen“, berichtet Lisa Vavra von der Abteilung Jugendförderung und Jugendkultur der Stadt.

Schon jetzt ist absehbar, dass es die Aktionen auf den Abenteuerspielplätzen nicht in gewohnter Weise geben wird. Es wird Wochenangebote geben, die jeweils vormittags oder nachmittags buchbar sind, um möglichst viele Kinder zu erreichen. „Neu wird in diesem Jahr auch sein, dass die Anmeldungen für das Programm online erfolgen werden“, so Lisa Vavra. Diese sollen voraussichtlich am Montag, den 15. Juni starten. Genauere Informationen zur Anmeldung und den Rahmenbedingungen für den Ferienspaß folgen noch. Fragen können telefonisch an Lisa Vavra unter (02324) 204 3851 oder an Cordula Buchgeister unter (02324) 204 3850 gestellt werden.

CORONA TRIFFT MIETER



Die Regelung ändert laut Bundesministerium nicht die Pflicht der Mieter zur fristgerechten Mietzahlung, auch wenn sie im Krisenzeitraum nicht über die finanziellen Mittel dafür verfügen sollten. Mietrückstände aus dem Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2020 berechtigen nur – für die Dauer von 24 Monaten – nicht zur Kündigung. Foto: bmjv.de/ Getty Images

Faktisch Zahlungsaufschub Bundestag beschließt Abmilderungs-Gesetz

Nachdem der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Abmilderung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie beschlossen hat, sind die zivilrechtlichen Vorschriften zum Kündigungsausschluss im Mietrecht sowie zum Zahlungsaufschub bei Verbraucherdarlehensverträgen und existenzsichernden Verträgen wie zum Beispiel über Telefon, Strom und Gas in Kraft getreten.

Die vorübergehenden Regelungen sehen laut Internetseite des „Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz“ Folgendes vor: Mietern und Pächtern kann für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2020 nicht wegen ausgefallener Mietzahlungen aufgrund der Covid-19-Pandemie gekündigt werden. Die Miete bleibt für diesen Zeitraum weiterhin fällig; es können auch Verzugszinsen entstehen. Mietschulden aus dem Zeitraum müssen bis zum 30. Juni 2022 beglichen werden, sonst kann den Mietern wieder gekündigt werden. Mieter müssen im Streitfall glaubhaft machen, dass die Nichtleistung der Miete auf den Auswirkungen der Pandemie beruht.

Leistungsverweigerungsrecht

Verbraucher erhalten ein zeitlich befristetes Leistungsverweigerungsrecht, faktisch also einen Zahlungsaufschub für existenzsichernde Verträge der Grundversorgung, die vor dem 8. März 2020 geschlossen wurden. Das Leistungsverweigerungsrecht hat zur Folge, dass sie trotz Nichtzahlung nicht in Verzug kommen.

Für Kleinstgewerbetreibende gilt entsprechendes in Bezug auf andauernde Vertragsverhältnisse, die zur Eindeckung mit Leistungen dienen, die für die wirtschaftlichen Grundlagen des Erwerbsbetriebs wesentlich sind. Das Leistungsverweigerungsrecht ist zunächst bis zum 30. Juni 2020 befristet.

Für Verbraucherdarlehensverträge, die vor dem 15. März 2020 geschlossen wurden, werden Ansprüche des Darlehensgebers auf Rückzahlungs-, Zins- oder Tilgungsleistungen, die zwischen dem 1. April 2020 und dem 30. Juni 2020 fällig werden, gestundet. Voraussetzung für die Stundung ist, dass der Verbraucher gerade durch die Covid-19-Pandemie Einnahmeausfälle hat, die dazu führen, dass die weitere Erbringung von Rückzahlungs-, Zins- oder Tilgungsleistungen aus dem Darlehensvertrag den angemessenen Lebensunterhalt des Verbrauchers gefährden würde. *bmjv.de*

20% Mietrabatt für Corona-Helden

LEG
gewohnt gut.

Unser Dankeschön

Systemrelevante Helferinnen und Helfer erhalten bis zum 30.09.2022 Rabatt auf die Kaltmiete. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf www.leg-wohnen.de/corona-helden



Bei Neuvertragsabschluss bis zum 15.09.2020



Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 87
58453 Witten

Tel.: 023 02/9 14 22 66
Fax: 023 02/9 14 22 67
Mobil: 0170/1 90 11 35

www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de

Küchenstudio

Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73+75!

HKüchen
Stefan Harke – Harke Küchen
Planung – Verkauf – Montage
– Küchenumzüge

45549 Niedersprockhövel Hauptstraße 71
Telefon 023 24 / 7 85 80 kuechen-harke@gmx.de
Mobil 0177 / 49 35 28 4 www.kuechen-harke.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Mi. 10.00 – 20.00 Uhr u. n. Vereinb.
Samstag Ruhetag



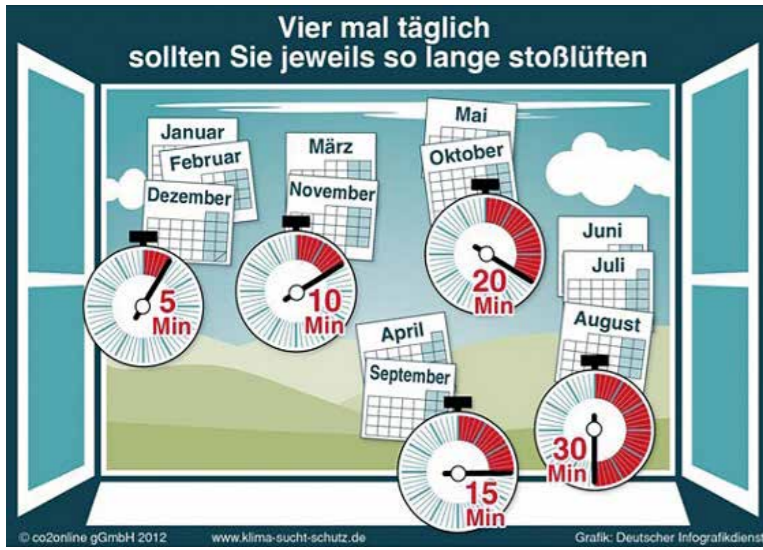
weber
bau- und möbelschreiner

Telefon 02324 72913

Stoßlüften: So lange sollten Hausbesitzer wirklich lüften

Clever lüften, Energie sparen, Schimmel vermeiden

Richtig lüften ist gar nicht so einfach. Mangelndes Lüften begünstigt Schimmel, zu ausgiebiges Lüften treibt die Heizkosten in die Höhe. Regelmäßiges Stoßlüften statt Kipp, so lautet die Devise. Doch was heißt das genau? Wie oft und wie lange muss ich lüften? Reichen zwei oder müssen es zehn Minuten sein? Das ist vor allem eine Frage der Jahreszeit. Mit diesen Tipps kommen Hausbesitzer sparsam und schimmelfrei durchs Jahr.



Die Grafik zeigt es auf einen Blick: So viel Zeit muss durchs Jahr hindurch zum Lüften sein. Foto: co2online gemeinnützige GmbH / Deutscher Infografikdienst

Das Soll-Ziel beim Lüften ist klar: Die alte verbrauchte Luft soll raus, frische Luft soll rein ins Haus. Gleichzeitig soll gerade im Winter nicht zu viel Heizwärme verloren gehen. Doch bis Feuchtigkeit, Schadstoffe und Gerüche ihren Weg nach draußen finden, braucht es seine Zeit. Je nach Jahreszeit – oder besser gesagt nach Außentemperatur – funktioniert der Luftaustausch unterschiedlich gut. Die Regel lautet: Je größer der Temperaturunterschied zwischen innen und außen ist, desto schneller geht es voran beim Lüften.

Clever Lüften: Stoßlüften – so viel Zeit muss sein

Hausbesitzer müssen sich beim Lüften nicht auf ihr Bauchgefühl verlassen. Stattdessen können sie sich nach dem Monat richten. Denn das Jahr lässt sich mehr oder weniger parallel zu den Jahreszeiten in verschiedene „Lüftungszonen“ unterteilen. Die grobe Tendenz: Je höher die Außentemperatur, desto länger muss gelüftet werden. Wichtig ist, die Fenster ganz aufzumachen und die Heizung zu drosseln. Am

effektivsten ist Querlüften. Dabei werden gegenüberliegende Fenster weit geöffnet. Die Richtwerte für die Länge eines Lüftungsvorganges werden in der Grafik veranschaulicht.

Im Hochsommer muss also dreimal so lange gelüftet werden wie im Winter. Während der Heizperiode reichen 5 Minuten pro Lüftungsvorgang aus. Bei längerem Lüften wird zu viel Heizenergie verschwendet. Außerdem besteht die Gefahr, dass die Fensterlaibungen zu stark auskühlen und sich Schimmel bildet.

Drei Mal lüften pro Tag ist das absolute Minimum

Die nächste Frage: Wie oft muss gelüftet werden? Das hängt vor allem vom Raum, dem Feuchtigkeitsaufkommen und von den Anwesenheitszeiten der Bewohner ab. Als Beispiel: Eine vierköpfige Familie gibt circa 10 bis 12 Liter Wasser am Tag an die Umgebung ab – durchs Atmen, Kochen, Duschen, Waschen etc. In Bad und Küche ist das Feuchtigkeitsaufkommen entsprechend größer, hier muss öfter gelüftet werden. Aber auch im Schlafzimmer ist nach dem Aufstehen einmal lüften fällig oder im Wohnzimmer, wo oft Pflanzen stehen, die Feuchtigkeit an die Raumluft abgeben. Insgesamt gilt als Richtwert:

Wer tagsüber nicht zu Hause ist, sollte wenigstens drei Mal täglich für Durchzug sorgen

Am Wochenende oder bei Anwesenheit muss entsprechend öfter (mindestens vier bis fünf Mal täglich) gelüftet werden.

Auch wer das Haus mit einer Dämmung und/oder neuen dichten Fenstern versehen lässt, muss verstärkt lüften, da kein Luftaustausch mehr über undichte Stellen erfolgen kann.

In Küche und Bad immer nach dem Kochen und Duschen Feuchtigkeit auslüften, im Schlafzimmer nach dem Aufstehen.

Schimmel muss draußen bleiben

Wird die Feuchtigkeit nicht abgeführt, riskieren Hausbesitzer Schimmel. Die Raumluft nimmt die Feuchtigkeit als unsichtbaren Dampf in sich auf, bis sich das Wasser an kalten Oberflächen wieder niederschlägt. Auf diesem kalten feuchten Untergrund gedeiht Schimmel besonders gut. Mit cleverem Heizen und Lüften halten Hausbesitzer die Wände, Decken und Böden trocken. Praktische Hilfsmittel sind Luftqualitätsfühler und Luftfeuchtemesser (Hygrometer).

Frische Lebensmittel richtig lagern

Kühlschrank oder Komposttonne?

Es sind unfassbare Zahlen: 11 Millionen Tonnen Lebensmittel landen allein in Deutschland jährlich auf dem Müll. Das sind 440.000 Sattelschlepper – die aneinandergereiht einen Stau von Oslo bis Lissabon und zurück ergeben. Laut Verbraucherzentrale tragen viele zu dieser Verschwendung bei: Hersteller, Landwirtschaft, Handel und Verbraucher. Was kann der Einzelne tun? Frische Lebensmittel verderben zuhause oft, weil sie nicht optimal gelagert werden. Gemüse beispielsweise bleibt bei konstant niedriger Temperatur und hoher Luftfeuchtigkeit sehr lange frisch. Ältere Kühlschränke können das kaum leisten. Erst moderne Geräte, wie sie der Haustechnikspezialist LG entwickelt hat, lassen sich so fein auf einzelne Lebensmittel abstimmen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Obst und Gemüse verderben schnell, wenn sie falsch gelagert werden. Die beiden entscheidenden Faktoren sind Temperatur und Luftfeuchtigkeit. LG hat deswegen eine neue Generation von Kühlschränken entwickelt, in denen Temperaturschwankungen minimiert werden und sich die Luftfeuchtigkeit auf die unterschiedlichen Bedürfnisse frischer Lebensmittel anpassen lässt.

Fotos: LG/txn



Kopfsalat und Karotten sehen dann auch nach zwei Wochen noch knackig und lecker aus. Für die langanhaltende Frische haben die Entwickler des Kühlschranks viel getan. So kann zwischen verschiedenen Lebensmitteltypen gewählt werden, der Kühlschrank übernimmt dann automatisch die Klimatisierung. Darüber hinaus minimiert die durchdachte Umluftkühlung die Temperaturschwankungen; darüber hinaus sorgt eine spezielle Kühlöffnung oben im Innenraum dafür, dass die optimalen klimatischen Verhältnisse nach dem Öffnen des Kühlschranks schnell wieder hergestellt werden. Der Aufwand lohnt sich – die Lebensmittel bleiben länger frisch, es muss deutlich weniger weggeworfen werden. Weitere Infos zum Thema Lebensmittellagerung gibt es online unter www.technikzuhause.de.

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 02.07.2020
 Anzeigenschluss: Mittwoch, 17.06.2020

Wie ist die Lage?
 Mit dem richtigen Makler immer bestens.

Richtig gut beraten. Tel: 02324 / 5009-700

ivd Wir sind Mitglied des Immobilienverbands Deutschland IVD Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V.

hwg immobilien

Maßgeschneiderte Bauelemente aus Stahl und Edelstahl Von der Idee bis zum Endprodukt – alles aus einer Hand

- Anzeige -

Seit 1975 fertigt die Bauschlosserei Ehlers maßgeschneiderte Bauelemente in Stahl und Edelstahl. Das Team um Jörg Ehlers führt bereits in zweiter Generation, seit 45 Jahren, Schlosser- und Metallarbeiten zuverlässig und mit hoher Qualität aus. Sowohl Privat- als auch Firmenkunden gehören zum Klientel. Anfangs, vorwiegend in der Industriemontage als reine Bauschlosserei tätig, entwickelte sich die Firma zum eigenverantwortlichen kreativen Metallbau. Bei Bauherren, Architekten und Hausverwaltungen ist sie als zuverlässige Fachfirma bekannt. Drei feste Mitarbeiter, einen Azubi und diverse Aushilfen beschäftigt Jörg Ehlers.

Bei der Bauschlosserei Ehlers steht die Kundenzufriedenheit immer an erster Stelle

Ob größere oder kleinere Projekte, private oder gewerbliche Objekte – alle Aufträge werden zu fairen Preisen durchgeführt. „Am wichtigs-



ten ist uns die Kundenzufriedenheit“, so Jörg Ehlers. „Aber auch die eigene Zufriedenheit mit seiner Arbeit ist wichtig.“ Das breite Angebot stellt sicher, dass der Kunde bekommt, was er sich wünscht. Treppen- und Balkongeländer, Zaunanlagen und Tore, Garagentore, Schutzgitter, individuelle Konstruktionen aus Stahl und Edelstahl. Nicht nur bei Neubau oder Neugestaltung bietet sich der Besuch bei Jörg Ehlers an, er und sein Team übernehmen ebenso Ausbesserungsarbeiten, Reparaturen, Schweißarbeiten und vieles mehr. Vielseitige Einblicke in die Werke der Bauschlosserei und Inspirationen können Sie in der Galerie auf der Webseite www.ehlers-montage.de gewinnen.

Lassen Sie sich von Jörg Ehlers doch einmal unverbindlich beraten. Ihr Meisterbetrieb für > Balkon-, Treppengeländer, > Tore, > Fenstergitter, > Treppen, > Vordächer, > Garagentore, > Reparaturen. Von der Idee bis zum Endprodukt.

JE Bauschlosserei Ehlers

Ihr Meisterbetrieb für:

Balkon-, Treppengeländer · Tore · Fenstergitter
 Treppen · Vordächer · Garagentore · Reparaturen

Tel (0 23 24) 33094 · www.ehlers-montage.de · Heiskampstr. 3A · 45527 Hattingen

Sportliches Lehrerpaar will zum Ironman nach Hawaii

Till Schaefer erfüllte sich im letzten Jahr seinen Traum und ging zum ersten Mal an den Start. In diesem Jahr wollte er gemeinsam mit Freundin Anna starten. Doch dann kam Corona.



Anna Schauerer und Till Schaefer wollten in diesem Jahr gemeinsam beim Ironman Hawaii starten. Aber durch die Corona-Pandemie sind die Qualifikationen alle gecancelt.

Foto: Pielorz

„Ich durfte im letzten Jahr meinen Traum von einem Start beim Ironman Hawaii bereits wahr werden lassen. Das Erlebnis war unfassbar intensiv. Jetzt wäre ich gerne gemeinsam mit meiner Freundin Anna an den Start gegangen. Aber die Corona-Pandemie hat alle Qualifikationen bis auf weiteres gecancelt.“ Ob die Sprockhöveler Sportler Ironman Till Schaefer und Anna Schauerer in diesem Jahr nach Hawaii reisen ist noch völlig offen.

Für den Mathe- und Sportlehrer Till Schaefer ist der Ironman Hawaii ein ganz besonderes Erlebnis gewesen. „Meine Freundin Anna hat mich 2019 begleitet. Wir haben uns vor 1 1/2 Jahren über den Sport kennengelernt. Damals sind wir im gleichen Wettkampf gelaufen, ich die olympische Distanz und sie die Mitteldistanz. Beide haben wir unsere Distanzen gewonnen und uns bei der Siegerehrung länger unterhalten“, erzählt Till Schaefer. Die Sportskanonen stellten schnell viele Gemeinsamkeiten fest - Gymnasiallehrer sind auch beide. Doch während Till neben dem Sport noch Mathe unterrichtet, ist es bei Anna Englisch. Am 10. Oktober 2020 woll(t)en beide erneut auf Hawaii sein. An diesem Tag - übrigens der 34. Geburtstag von Anna- soll der diesjährige Ironman stattfinden.

„Ob das allerdings so sein wird, ist zu bezweifeln. Es laufen auch Gespräche darüber, den Ironman Hawaii auf Februar 2021 zu verschieben. Abgesagt ist er nicht. Entscheidend wird sein, ob man sich überhaupt vorher qualifizieren kann.“ Denn viele Sportveranstaltungen sind durch die Corona-Pandemie abgesagt.

„Schon Ende März wurde für uns deutlich: Diese Saison wird anders als geplant verlaufen“, erzählen die beiden Sportler. „Neben den abgesagten Quali-Veranstaltungen veränderte sich natürlich auch das persönliche Training. Der Besuch im Fitness-Studio fiel weg. Hallen- und Freibäder für das Schwimmtraining waren Fehlanzeige. Wir leben in einer nicht so großen Wohnung mit Balkon, die zunehmend zum Trainingsraum umfunktioniert werden musste. Zugseiltraining ist da schwierig“, lacht Till Schaefer. Der intensive Workshop auf Mallorca - 2020 keine Chance. Zeit hätten die beiden gehabt - die Schule fand ja auch nicht statt. Aber nach Malle führte der Weg eben auch nicht. „Wir haben für unsere Schüler Sportvideos gemacht. Ich habe verschiedene Challenges erarbeitet, die sie mit ihren Familien machen sollten. Da habe ich sehr positive Rückmeldungen bekommen. Gemeinsam Sport machen - ich glaube, für viele der Schüler war das durchaus Neuland.“

Till und Anna selbst waren mit dem Fahrrad auf der Radtrasse unterwegs, im Sauerland, im Münsterland. „Till ist viel schneller als ich“, lacht Anna. „Aber wird sind oft ein paar Stunden zusammen im Training unterwegs gewesen und er hat manchmal dann einfach weiter gemacht. Ich habe mein Training dann beendet.“

Die Sponsoren der Sportler - ganz aktuell in diesem Jahr kam das Sprockhöveler Unternehmen WKT dazu - haben nichts beendet und blieben dem sympathischen Paar treu. Aufgegeben haben die beiden ihren Traum von einem gemeinsamen Start beim Ironman Hawaii auch nicht. „Spätestens 2021 werden wir das machen. Vielleicht fahren wir aber in diesem Jahr doch noch, denn für Ende November ist der Ultraman angesetzt. Nochmal eine härtere Variante. Dann wird die komplette Insel innerhalb von drei Tagen von den Sportlern umrundet. Das bedeutet 10 km Schwimmen, gefolgt von 145 km auf dem Rad am ersten Tag, 276 km auf dem Rad am zweiten und schließlich ein 84 km Lauf am letzten Tag.“ Eine Möglichkeit zur Teilnahme ist die persönliche Einladung aufgrund der eigenen Sportlerlaufbahn durch den Veranstalter. Da könnte Sprockhövels Bürgermeister Ulli Winkelmann seinem Freund Till helfen. Fünfzehnmal hat Winkelmann über diese Distanz das Ziel auf Hawaii erreicht. Anna wäre zwar nicht am Start. Mitkommen würde sie aber schon.

Ein Lehrerpaar mit großen sportlichen Ambitionen - für beide ist Bewegung ein wichtiger Bestandteil im Leben. „Natürlich haben wir mit dem Training in diesen schwierigen Zeiten nicht aufgehört“, sagt Till. Er weiß, wie wichtig die Regelmäßigkeit ist - hat der heute 35-Jährige doch eine große sportliche Pause in seinem Leben erlebt. „Das war 2011. Ich konnte keine halbe Stunde mehr laufen, ohne aus der Puste zu sein.“ 30 Kilogramm schwerer war er damals. Sein Fazit: Bewegung ist Leben - und muss nicht immer im Leistungssport enden. *anja*



Hat seinen Traum für dieses Jahr trotz Corona noch nicht aufgegeben: Ironman Till Schaefer. Und wenn alle Stricke reißen - vielleicht wird es dann doch der Ultraman auf Hawaii?

Foto: privat

Kleinwagen neu definiert

Das Design der nächsten Generation des Honda Jazz wurde völlig neu konzipiert. Die Designsprache des Jazz wirkt auf elegante Weise schlicht und gewinnt mit dem neuen Styling auch emotional an Anziehungskraft. Das harmonische Gesamtbild innen wie außen wird auch durch die visuell stimmigen Proportionen geprägt. Zur dynamischen Form des neuen Jazz tragen Details wie ein verfeinerter Dachspoiler, hochwertige Leuchteinheiten und die Aero-Felgen mit schlanken Speichen bei, die die Räder besonders groß wirken lassen.

Neue Modellvariante. Der Jazz Crossstar

Die robuste Crossover-Optik richtet sich an Kunden mit einem aktiven Lebensstil. Ein markanter Kühlergrill, schwarze Verkleidungsteile, stylische Seitenschweller, eine Dachreling sowie spezifische Alufelgen verleihen dem neuen Modell zusätzliche Präsenz und optische Robustheit.

Komfortables Interieur mit Wohlfühlatmosphäre

Das großzügige Raumgefühl wird verstärkt durch eine schlanke Armaturentafel, in der die Instrumenteneinheit ohne separate Abdeckung integriert ist. Die Sieben-Zoll-TFT-Instrumenteneinheit und der zentrale Neun-Zoll-Touchscreen lassen sich einfach bedienen und ablesen. Fahrer und Beifahrer profitieren von der neu entwickelten Sitzstruktur von Honda, die den Körper stabilisiert und mehr Sitzkomfort sowie eine bessere Unterstützung im Bereich der Lendenwirbel ermöglicht.

Das Zweispeichen-Lenkrad unterstreicht die horizontale Ausrichtung der Instrumententafel und bietet einen noch größeren Stellbereich für Fahrer. Auch hinten sitzen selbst erwachsene Passagiere sehr bequem.

Im neuen Jazz kommt erstmals standardmäßig ein neuer Hybridantrieb mit zwei Elektromotoren zum Einsatz. Die Designer konnten die Kabine des Jazz für alle Insassen luftiger gestalten. Die Panorama-Windschutzscheibe sowie die Dreiecksfenster lassen eine Fülle an natürlichem Licht in den Innenraum strömen und ermöglichen Fahrer und Beifahrer ein uneingeschränktes Sichtfeld. Eine breitere Heckklappe und die stufenlose Ladefläche machen das Be- und Entladen des Kofferraums einfach.

Der neue Jazz mit Hybridantrieb ist Bestandteil der Elektromobilitätsstrategie von Honda, die vorsieht, bis 2022 alle Volumenmodelle in Europa zu elektrifizieren.



Alle Informationen zum Honda JAZZ und Honda e erhalten Sie ab dem 6. Juni vom 40 Jahre Honda Drössiger-Team. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Honda e: Die Zukunft hat begonnen

Die schlichte Typenbezeichnung steht natürlich erst einmal für Elektrizität. Aber auch für e wie eigenständig (Design), einzigartig (Bedienkonzept), emotional (Fahrgefühl, Design, Innenraum) und eigenwillig. Der Honda e ist ein 3,90 Meter langes Stadtauto mit dem Radstand des Jazz (2,53 Meter) und ein Fünftürer mit vier Sitzen. Der Elektromotor beschleunigt den Honda e in neun bzw. 8,3 Sekunden von null auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 145 km/h begrenzt. Die Reichweite gibt Honda mit bis zu 222 bzw. 210 Kilometern (Advance mit 17-Zoll-Rädern) nach WLTP an. Für eine Voll-Ladung an der heimischen 7,4-kW-Wallbox oder einer gleich starken öffentlichen Ladesäule müssen nur etwas mehr als vier Stunden einkalkuliert werden. An einer Gleichstrom-Schnell-Ladestation soll es lediglich eine halbe Stunde dauern, bis der Akku wieder 80 Prozent seiner Kapazität erreicht hat.

HONDA

Der neue
JAZZ
HEV

Der selbstladende
Elektro-Hybrid.

Honda e: TECHNOLOGY

Ab 6. Juni bei uns!
Rufen Sie uns an, um
Ihren ganz persönlichen
Termin zum Kennen-
lernen zu vereinbaren.

Leasingangebot
ohne Anzahlung*

ab **199** € mtl.

* Ein Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-226, 60314 Frankfurt/Main für einen Jazz Hybrid Comfort. Fahrzeugpreis: 22.000,00 €, Preisvorteil (im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug): 1.063,79 €, Gesamtkreditbetrag (Leasingbetrag): 20.936,21 €, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Laufzeit: 48 Monate, Gesamtfahrleistung: 40.000 km, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,97 %, Gesamtbetrag: 9.552,00 €, monatliche Leasingrate: 199,00 €. Angebot gültig bis 30.06.2020.

Kraftstoffverbrauch Jazz Hybrid in l/100 km: innerorts 2,7-2,4; außerorts 4,6-4,3; kombiniert 3,9-3,6; CO₂-Emission in g/km: 89-82. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Drössiger e.K.

Ihr Honda Vertragshändler in Bochum

Hattinger Straße 983 · 44879 Bochum-Linden
Telefon 02 34/94 20 60 · E-mail: info@honda-droessiger.de

Internet: www.honda-droessiger.de

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.



Honda e. Foto: Auto-Medienportal.Net
Stromverbrauch Honda e in kWh/100 km: kombiniert 20-18; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 0.



SEAT

HERE COMES THE SUN

Der neue SEAT **Leon**

Ab sofort bei uns.

Mit

- BeatsAudio™ Soundsystem
- Wireless Full Link Connectivity
- Virtual Cockpit

Autohaus Hantke GmbH
 Im Vogelsang 103
 45527 Hattingen
 Tel. 02324 32830
<https://hantke.seat.de>

Aufgeführte Leistungsmerkmale modellabhängig Serien- oder Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Seat Leon bietet mehr Platz

Die Preise für den kompakten Spanier beginnen bei 21.500 Euro und der neue Leon bietet mehr Platz als bisher. Die Limousine wächst um achteinhalb Zentimeter auf eine Länge von 4,37 Meter und wird etwas flacher als bisher. Der Kombi ST (Sportstourer) misst künftig 4,64 Meter und ist damit 9,3 Zentimeter länger geworden. Der Radstand der Baureihe legte um fünf Zentimeter auf 2,67 Meter zu. Beim Fünftürer bleibt es bei 380 Litern Kofferraumvolumen, dass bei umgeklappten Rücksitzen auf 1301 Liter wächst. Das sind 91 Liter mehr als bisher. Beim Sporttourer wächst der Laderaum auf 620 Liter (plus 33 Liter) bis 1750 Liter (+130 Liter). In der vierten Modellgeneration wird es den Leon auch als Hybrid geben. Die neue Generation des Doppelkupplungsgetriebes arbeitet mit einem elektronischen Impuls. Durch den Wegfall des Handschaltgetriebes gibt es mehr Platz im Innenraum. Zudem bietet der Seat Leon (ausstattungsabhängig) eine Drei-Zonen-Temperaturregelung, einen Luftqualitätssensor mit automatischer Umschaltung, eine Sitzheizung mit Memory-Funktion sowie einen 230-Volt-Anschluss und bis zu vier USB-C-Anschlüsse. Wert wurde bei der Fahrzeugentwicklung auch auf die Geräuschkämpfung gelegt.

Seat Leon FR. Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Skoda Octavia Mehr Platz und Komfort

Die vierte Generation des Octavia ist auf dem Markt. Mit einer Länge von 4,69 Metern wird der Octavia zwei Zentimeter länger, der Combi sogar 2,2 Zentimeter. In der Breite legt das Modell um anderthalb Zentimeter zu. Damit wächst der größte Kofferraum im Segment nochmals um zehn Liter auf 600 Liter bzw. um 30 Liter auf 640 Liter beim Combi. Die Scheinwerfer und Leuchten sind in LED-Technik ausgeführt. Im umgestalteten Innenraum finden sich ein neues Zwei-Speichen-Lenkrad sowie eine neu konzipierte Instrumententafel mit einem großen freistehenden Zentraldisplay. Erstmals wird es optional zertifizierte Ergonomiestühle, ein Head-up-Display und eine Drei-Zonen-Klimaautomatik geben.

Der Octavia nutzt die Shift-by-Wire-Technologie für die Bedienung des Doppelkupplungsgetriebes. Sie überträgt die Fahrstufenauswahl des Fahrers elektronisch an das Getriebe. Den Wählhebel ersetzt in der Mittelkonsole ein neues Bedienmodul mit einer kleinen Wippe für die Auswahl der Fahrstufen sowie einer Taste für den Parkmodus. Die Motorenpalette umfasst neun verschiedene Antriebe vom 1,0-Liter-Benziner mit 110 PS (81 kW) über einen 2,0-Liter-Diesel in zwei Leistungsstufen bis hin zum Plug-in-Hybrid RS iV mit 245 PS (180 kW) Systemleistung. Mit dabei sind auch zwei Mildhybride mit elektrischer Boost- und Segelfunktion sowie eine Erdgasvariante. Die Sicherheitssysteme werden um Ausweich- und Abbiegeassistent, Ausstiegswarner und lokale Gefahrenwarnung erweitert. Das Area-View-System, der Spurwechsel- und adaptive Spurhalteassistent sowie der vorausschauende adaptive Abstandsassistent bilden zusammen mit der verbesserten Verkehrszeichenerkennung und dem Stauassistenten den „Travel Assist“. Für den Octavia werden vier Infotainmentsysteme mit Bildschirmdiagonalen von 8,25 bis zehn Zoll angeboten. Über eine integrierte SIM-Karte ist das



CLEVER: VIEL WOLLEN UND MEHR BEKOMMEN.

DIE ŠKODA WECHSELWOCHE

Eintauschprämie von bis zu 6.000 €¹

Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem neuen ŠKODA wechseln.

Clever wechseln zahlt sich aus, denn nie war die Gelegenheit so günstig, einen neuen ŠKODA zu fahren. Bei den ŠKODA Wechselwochen haben Sie die Wahl zwischen unseren Modellen SCALA, KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, SUPERB und dem Neuen OCTAVIA. Sichern Sie sich jetzt bei uns unabhängig vom Wert Ihres alten Fahrzeugs eine Eintauschprämie von bis zu **6.000 €¹**. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Hier am Beispiel eines ŠKODA KODIAQ. Die Höhe der zusätzlich zum Restwert Ihres Fahrzeugs gewährte Eintauschprämie richtet sich nach dem gewählten Neuwagenmodell. Der ŠKODA FABIA und alle ŠKODA Modelle mit iV-Motorisierung sind grundsätzlich von der Aktion ausgeschlossen. Ansonsten gültig beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen Fahrzeugs (ŠKODA SCALA Active und COOL PLUS ausschließlich für sofort verfügbare Lagerwagen) für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer im Aktionszeitraum vom 01.05.2020 bis 31.07.2020 (Datum des Kaufvertrags). Voraussetzung ist die gleichzeitige Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (ŠKODA oder Fremdfabrikat, gilt nicht für Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns), das zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Automobile Friedenseiche GmbH
 Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
 Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de



Fahrzeug immer online. Neu im Reigen der „Simply Clever“-Ideen ist der Komforteinfüllstutzen, der bei Dieselfahrzeugen das Nachtanken von Adblue auch mit Lkw-Zapfpistolen ermöglicht. Ebenfalls Premiere haben zwei Ablagetaschen für Smartphones an dem Rückenlehnen der Vordersitze sowie das optionale „Schlafpaket“ für den Combi. Der Basispreis für die bereits bestellbaren Modelle beginnt bei 21.590 Euro, der Combi ist 700 Euro teurer.



Skoda Octavia Combi. Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

Termine für Werkstatt und Hauptuntersuchung einhalten



Autohaus Heimann
 „Ihr unabhängiger Partner für alle Fahrzeuge“
 Spezialisten für CITROËN & PEUGEOT

Am Büchenschütz 20 · 45527 Hattingen
 ☎ 02324/24950 · autohaus@kfz-heimann.de

Auch in der Coronakrise ist es gefährlich, mit einem defekten Auto zu fahren. Deshalb rät der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR), die Untersuchungstermine für die Hauptuntersuchung (HU) sowie notwendige Werkstatttermine nicht aufzuschieben. Aufgrund der Pandemie hatte das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur den Bundesländern vorgeschlagen, vorübergehend kein Verwarnungsgeld zu erheben, wenn die Vorfrist für Kraftfahrzeuge bis zu vier Monate überschritten wird. Der DVR appelliert dennoch an alle Fahrzeughalter, die Termine ein-

zuhalten. Die Hauptuntersuchung sei ein zentraler Baustein der Verkehrssicherheit. Sie zeige nicht nur offensichtliche, sondern auch versteckte Fahrzeugmängel auf. Der DVR empfiehlt, sich frühzeitig telefonisch bei einer Prüforganisation, um einen Termin für die HU zu vereinbaren. Werkstätten und die zuständigen Prüforganisationen dürfen weiterhin arbeiten, müssen aber auf Hygieneregeln und den Mindestabstand achten. Daher sollte mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Sicherheitsrelevante Reparaturen sollten auch in Zeiten von Corona auf keinen Fall aufgeschoben werden, mahnt der Verkehrssicherheitsrat. Kleine Kratzer am Lack oder Dellen seien dagegen weniger dringlich. Um Wartezeiten zu vermeiden, sollte auf jeden Fall telefonisch ein Termin vereinbart werden.



GTÜ-Prüfer bei der Hauptuntersuchung. Foto: Auto-Medienportal.Net/GTÜ

Ihre faire KFZ-Werkstatt



Hansi Langner KFZ-Meister
 Ihr Profi mit Herz für alle Autos

Geht nicht gib's nicht!

- ✦ Reparatur aller Fahrzeuge
- ✦ Youngtimer-Service
- ✦ HU durch Dekra, AU, Umweltplakette
- ✦ Gasanlagen-Einbau Prins
- ✦ Unfallschadenbeseitigung

seit 30 Jahren!

Werkstr. 12 45527 Hattingen Tel.: 02324 61062
 Mobil: 0171 8209013 auto-langner@onlinehome.de
www.auto-h-langner.de



7 Tipps für gute Beleuchtung

In Zeiten des Coronavirus verbringen wir alle mehr Zeit zuhause als je zuvor. Selten war unser Radius so eingeschränkt. Umso glücklicher ist in diesen Tagen, wer über Terrasse oder Balkon verfügt. „Mit einer gelungenen Outdoor-Beleuchtung erweitern Sie den Wohnraum und genießen ein Stück Freiheit bis in die späten Abendstunden“, sagt Dr. Jürgen Waldorf, Geschäftsführer der Brancheninitiative licht.de.

Tipps 1: Atmosphäre schaffen, Akzente setzen

Terrasse und Balkon sind das zweite Wohnzimmer. Für eine angenehme Atmosphäre sorgt eine blendfreie Grundbeleuchtung, kombiniert mit spannenden Lichtakzenten. Alle Lichtquellen im Außenbereich sollten ausreichend hell sein, dabei aber nicht blenden. Für die Grundbeleuchtung wird Licht deshalb gerne indirekt eingesetzt. Dafür eignen sich zum Beispiel Wandleuchten, deren Licht sanft von den Wänden reflektiert wird, oder bei entsprechendem Platz auf großen Terrassen auch niedrige Pollerleuchten mit geringer Lichtstärke, die ihr Licht nach unten rich-

ten oder diffus in die Umgebung streuen. Akzente setzen mobile Leuchten und Strahler, die Wände und Pflanzen abends in ein ganz neues Licht setzen.

Tipps 2: Lineare LED-Beleuchtung

Modern sind lineare LED-Strips. Sie geben ein gleichmäßiges, indirektes Licht ab und zaubern tolle Effekte auf Balkon und Terrasse. Sie können an Decken, am Boden oder unterhalb von Balkongeländer und Sitzmöbel eingesetzt werden, schmiegeln sich in engen Fassadenfugen und akzentuieren die Architektur. Prima eignen sie sich auch als Orientierungshilfe an Setzstufen. Dort warnt ihr Licht vor eventuellen Stolperfallen.

Tipps 3: Flexible Leuchten fürs Außen-Wohnzimmer

Zierliche Tischleuchten und dekorative Stehleuchten betonen den angesagten Lounge-Stil. Bequem und sehr flexibel sind mobile Akku-Leuchten. Sie spenden Licht dort, wo es gerade benötigt wird – zur privaten Cocktailstunde oder zum Lesen.

Tipps 4: Gräser und Büsche

Wirkungsvolle Akzente mit direkt strahlendem Licht setzen Strahler an Erdspießeln. Sie können jederzeit neu positioniert werden. Für ausladende Gräser oder Büsche im Kübel sind Leuchten mit breitem Ausstrahlwinkel die richtige Wahl; schlanke Zypressen im Topf werden besser mit einem

schmalen Lichtaustritt betont. Um Blendung zu vermeiden, sollte die Lichtrichtung stets der Blickrichtung entsprechen.

Tipps 5: Smartes Licht

Hohen Komfort bietet eine Lichtsteuerung: Mit einem Touch in der Smartphone-App lässt sich die Beleuchtung jederzeit anpassen, nach Wunsch dimmen oder in der Lichtfarbe variieren. Das funktioniert per Kabel oder – mit speziellen Leuchtmitteln und geeigneten Beleuchtungssystemen – auch nachträglich per Funk.

Tipps 6: Auf Sicherheit achten

Wasser und Strom vertragen sich nicht. Leuchten, die im Außenbereich eingesetzt werden, sollten unbedingt für den Einsatz im Freien geeignet sein – und mindestens Schutzart IP 44 aufweisen. Damit sind sie geschützt gegen eindringendes Spitzwasser und Fremdkörper, die größer als ein Millimeter sind.

Für Leuchten, die regelmäßig einen Schwall Gießwasser abbekommen, empfiehlt licht.de eine höhere Schutzart, mindestens IP 65.

Tipps 7: Frühzeitig planen

Eine rechtzeitige Lichtplanung bei Neubau oder Renovierung garantiert genügend Anschlussmöglichkeiten für Wand- oder Deckenleuchten sowie für die Stromversorgung. Wer ausreichende Steckdosen sinnvoll verteilt, freut sich über kurze Kabelführungen für mobile Leuchten und den elektrischen Grill. Frühzeitig sollten auch kabelgeführte Lichtsteuerungen mit wechselnden Lichtszenen geplant werden. Sie können mit Dämmerungsschaltern und Bewegungsmeldern kombiniert werden. So wird's auf der Terrasse nicht nur gemütlich, sondern auch sicher und komfortabel. *licht.de*

Auslichtungsschnitt bringt Luft zum Wachsen

Weit weg sollte der Gärtner seine Schere nicht legen, sondern auch einen kritischen Blick auf seine Obstgehölze und Himbeersträucher werfen. Das Wachstum kann mit einem Auslichtungsschnitt so gelenkt werden, dass es sich auf nur wenige obstragende Triebe verteilt. Lassen Sie dem Obst Zeit zum Reifen, sie wirkt sich positiv auf das Aroma aus. Bei einem leichten Formschnitt von Hecken, Ziergehölzen und Sträuchern immer auch auf brütende Vögel achten!

„Wasser marsch“ für Obstbäume sowie Balkon- und Kübelpflanzen

Junge, im Frühjahr gepflanzte Obstbäume benötigen wegen ihres nicht so ausgeprägten Wurzelsystems vor allem bei Trockenheit eine zusätzliche Wässerung. Bei ton- und lehmhaltigen Böden das lebensnotwendige Wasser dosiert zuführen oder die Durchlässigkeit des Bodens systematisch durch Einarbeiten von Sand oder Kompost erhöhen. Balkon- und Kübelpflanzen gerade bei hohen Temperaturen aufgrund der begrenzten Speichermöglichkeiten regelmäßig gießen und düngen und verwelkte Blüten zur Vermeidung von Blattläusen und Pilzkrankungen schnell entfernen.

Viele Gemüsearten wie Blattsalate, Kohlrabi, Mangold, Möhre, Radieschen und Rettich, Rote Beete, Spinat und Winterporree können jetzt als Samen in den Boden. Knollensellerie, Porree, Grün- und Rosenkohl, aber auch Blumenkohl, Brokkoli und Kohlrabi können jetzt noch gepflanzt werden. Kartoffeln, Bohnen, Erbsen und Porree profitieren davon, wenn sie mit Erde angehäufelt werden. *dx*



Blütenmeer – Blütenzauber!

Jetzt unser blühendes Sortiment an Stauden, Beet- und Balkonpflanzen sowie Rosen- und Ziersträuchern pflanzen!

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!

Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



...mehr als nur Steine

Für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Splitt, Kies und Baustoffe
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrüche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal

Fon +49 20 58 78 26 90



Ein Kräutergarten auf Balkon oder im Garten

Wieviel besser schmecken selbst gezogene duftende Kräuter! Neben dem Geschmack lindern einige von ihnen manch körperliches Leiden. Warum also nicht Kräuter im eigenen Kräutergarten oder auf Terrasse und Balkon anbauen!

Wichtig ist, dass Sie sich vor dem Anbau über die Bedürfnisse Ihrer neuen Gartenbewohner informieren. Petersilie, Schnittlauch und Brunnenkresse benötigen sehr viel Wasser, während Oregano und Salbei trockenen Boden und sehr viel Sonne bevorzugen. Estragon und Dill wie auch Pfefferminze und Kamille gedeihen nicht gut, wenn sie nebeneinander stehen. Erstellen Sie daher am besten eine kleine Übersicht und schauen Sie, wen Sie in Ihren Kräutergarten einladen. Die Kräuter, die gut zusammen passen, dann in kleinen Gruppen einsäen. Hilfreich sind kleine Namensschilder, um den Überblick zu be-

halten. Für alle Kräuter gilt, nicht spritzen und düngen nur mit Kompost oder Bio-Dünger. Der Standort sollte fern vom Straßenverkehr liegen.

Platz ist auch auf Balkon und Terrasse

Auch wenn Ihr Raumangebot begrenzt ist, auf der Terrasse oder dem Balkon Kräuter in kleinen Töpfen individuelle Boden- und Feuchtigkeitsbedingungen bieten. Geschickt auf einem Regal oder Blumentreppe platziert, ist Ihre kleine Kräuterezucht auch noch ein Hingucker.



Fotos: ©AdobeStock

Steht Ihnen ein Garten zur Verfügung, so bietet sich als dekorative und praktische Form beispielsweise ein „Kräuterrad“ an. Es entsteht, indem Sie mit Steinen – oder gleich mit halbhohen buschigen Kräutern – eine kreisrunde Fläche in Form eines alten Wagenrades abteilen und jeweils passende Kräuter zwischen den einzelnen Speichen anbauen. Alternativ der Klassiker, die Kräuterspirale oder auch Kräuterschnecke. Sie erfordert einerseits Platz und Zeit, bietet dann aber auch durch verschiedene Feuchte-Zonen gute Voraussetzungen für mehrere Kräutersorten. Beliebt ist auch das Hochbeet. Es eignet sich besonders für mediterrane Sorten, da sich die Erde in einem Hochbeet leichter aufwärmt. Auch der Zugang ist – ohne Bücken – deutlich einfacher. Gerade Kapuzinerkresse lässt gerne ihre langen Ranken außen herabhängen. Wer gerne Bienen und Hummeln zusehen möchte, sollte Schnittlauch und Salbei aussäen. *dx*



Gartenarbeiten im 6. Monat des Jahres

Die Bedeutung des Lebenselixiers Wasser kannte die Landwirtschaft natürlich seit eh und je und formulierte so auch die Juni-Bauernregel: „Soll gedeihn Korn und Wein, muss im Juni Regen sein“. Die Zeichen stehen jedoch auch in diesem Jahr wieder auf einen sehr trockenen Sommer mit Hitzerekorden. Alle Hände voll zu tun für den Hobbygärtner.

Rückschnitt und Teilung der Stauden

Für die Stauden, die ihre Blütezeit bereits hinter sich haben, steht ein erster Rückschnitt an. Die Pflanze braucht so keine Energie mehr in abgestorbene Pflanzenteile einbringen und kann sie stattdessen für neue Blüten verwenden. Große Stauden können bei dieser Gelegenheit auch geteilt werden. Dazu werden die Wurzelstöcke ausgegraben, mit einem Spaten geteilt und anschließend – möglichst an einer anderen Stelle – wieder eingepflanzt.



©fotolia



Unterm Strich ist das Buch von Alfonso Pecorelli und Pascal Scheidegger – erschienen im „Riverfield Verlag“, broschiert, farbig – für alle, die gegen Intoleranz, Ausgrenzung und Hass sind.

Es kann wieder geschehen

Verlag „Riverfield“ stemmt sich dagegen

Den 75. Jahrestag des Kriegsendes im Mai dieses Jahres werden viele Jüngere gar nicht mitbekommen haben: Zu lange her, zu weit weg, zu abstrakt. Ein Kleinverlag stemmt sich dagegen – mit einem Buch, das nur für sie gemacht ist.

Es führt die heutige Generation in neuer Art ans schwierige Thema heran. Mit markanter Bildsprache vermittelt es alles Wichtige über „damals“. Den an eine „Graphic Novel“ erinnernden, dramatischen Zeichenstil hat der Künstler Pascal Scheidegger entwickelt. Hinzu kommt markanter Text, in kleinen Happen, gut ausgewählt. Nicht auf-, aber eindringlich. Der Autor Alfonso Pecorelli erzählt sachlich, und doch geht vieles gleich unter die Haut.

„Finsterzeit – Es kann jederzeit wieder geschehen“, heißt das Werk, das der „Riverfield Verlag“ für Jugendliche und Junggebliebene aufgelegt hat. Das Buch überschreitet keine Grenze, ja hebt nicht einmal den Zeigefinger. Es kommt modern daher, will Wesentliches kompakt vermitteln und Vergangenes verstehen helfen. Für Eltern eine gute Investition – und vielleicht nötig, um Jugendlichen die Augen zu öffnen, auf dass sie Gegenwärtiges besser deuten können. Denn die Älteren wissen: Es ist schon einmal geschehen, es kann wieder geschehen.

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 02.07.2020
 Anzeigenschluss: Mittwoch, 17.06.2020

Image

Titelbild: Lions verteilen 3000 Mundschutzmasken
Herausgeber: Monika Kathagen, Wasserbank 9 • 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
 E-Mail: info@image-witten.de, www.image-witten.de ☎ 023 02/98 38 980
Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Ulrike Lindner, Jessica Meckler, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter, Thomas Strehl (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum
Druck: Frank Druck GmbH & Co. KG / Eversfrank Gruppe, Preetz
Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage 23.500 Exemplare. Haushaltsverteilung u. a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwenigern, Niederbonsfeld und z. T. Bredenscheid.
 Es gilt die Preisliste Nr. 6 ab Ausgabe 5/2020. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bestattung ausgenommen

Abschied und Trauer heute besonders wichtig

Dieser Tage überschlagen sich weltweit die Berichterstattungen zum Thema Coronavirus. Es werden nicht nur von der Deutschen Bundesregierung adäquate Maßnahmen getroffen, um die Verbreitung des Virus einzudämmen. Beispielsweise sind öffentliche Veranstaltungen nur eingeschränkt möglich, um soziale Kontakte und damit das Ansteckungsrisiko zu reduzieren.

Die derzeitige Situation geht auch an der Bestattungsbranche und Angehörigen, die einen akuten Trauerfall in der Familie haben, nicht vorbei. Denn es stellen sich vor dem Hintergrund der Ausbreitung des Coronavirus zahlreiche Fragen hinsichtlich aktueller Bestattungen: Dürfen beispielsweise Trauerfeiern stattfinden?

Trotz aller Beschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen, Abschied und Trauer ist gerade in der heutigen Zeit besonders wichtig. Bestattungen sind ausdrücklich vom Kontaktverbot ausgenommen. Leider können diese jedoch nur noch unter Berücksichtigung des „§ 11 Absatz 4 CoronaSchVO“ erfolgen. Das heißt: Bei der Bestattung ist der Kreis der Teilnehmer auf den engsten Familien- und Freundeskreis zu beschränken und die dort genannten hygienischen Mindestanforderungen zu beachten.

Zulässige Personenzahl

Die konkreten Bedingungen wie Handlungsrahmen oder zulässige Personenzahl erfährt man bei Bestatter vor Ort. Unter der Bestattersuche auf www.bestatter.de finden Interessierte regionale Bestatter unter Eingabe von Ort oder Postleitzahl.

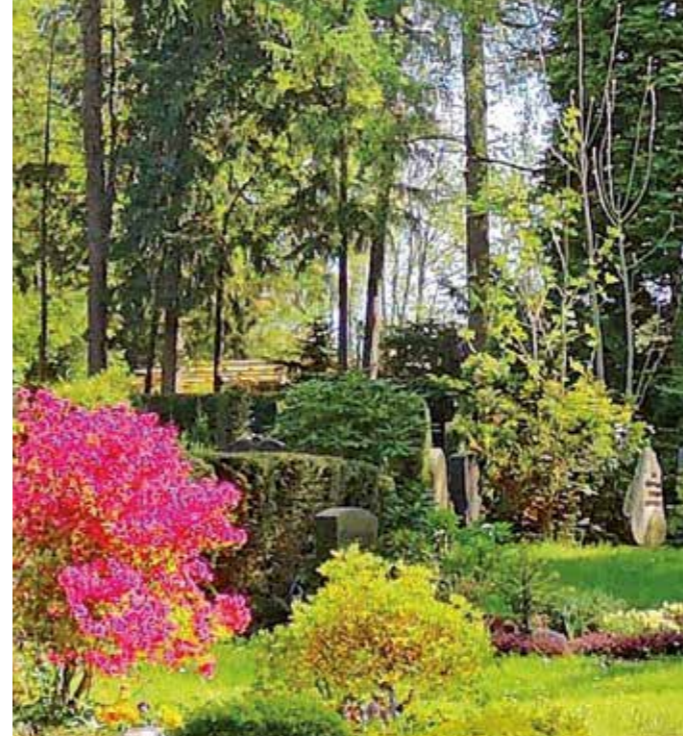
Trotz aller Beschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen, Abschied und Trauer ist gerade in der heutigen Zeit besonders wichtig. Die Bestattungsunternehmen halten meist für trauernden Angehörigen alternative Angebote bereit. Wenigstens der engste Kreis der Familie sollte an einer Trauerfeier vor Ort auf dem Friedhof am Grab unter freiem Himmel teilnehmen können. *Bestatter.de*



Die konkreten Bedingungen wie Handlungsrahmen oder zulässige Personenzahl erfährt man bei Bestatter vor Ort. Wenigstens der engste Kreis der Familie sollte an einer Trauerfeier vor Ort auf dem Friedhof am Grab unter freiem Himmel teilnehmen können.

ONLINE-ÜBERTRAGUNGEN

Der „Bundesverband Deutscher Bestatter“ (BDB) weist darauf hin, dass die Trauerfeier zunächst im engsten Kreis stattfinden müssen. Eine größere Gedenkfeier könnte später erfolgen, wenn die Coronakrise vorbei ist. Hierauf sollte dann auch schon in Anzeigen und Trauerbriefen hingewiesen werden. Auch Online-Übertragungen der Trauerfeier über das Internet können, wenn die technischen Voraussetzungen bestehen, eine Alternative sein. Oder man lässt die Trauerfeier als Video aufzeichnen, sodass der Film später, zum Beispiel bei einer Gedenkveranstaltung, gemeinsam angesehen werden kann.



Die Bestattungsarten Erdbestattung und Feuerbestattung bleiben derzeit frei wählbar. Angehörige können daher weiterhin entscheiden, ob sie Verstorbene in einem Sarg beerdigen oder in einer Urne beisetzen lassen möchten. *Fotos: Bestatter.de*

BEWÄLTIGUNG AUF WUNSCH

Der Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen schreibt: „Nach dem aktuellen Erkenntnisstand geht von einer berührungslosen Abschiednahme am offenen Sarg mit entsprechendem Abstand keine Gesundheitsgefahr aus. Daher wird nunmehr empfohlen, den Hinterbliebenen diesen mitunter wesentlichen Teil der Trauerbewältigung auf Wunsch wieder zu ermöglichen.“

Verzicht auf Händeschütteln

Wie soll man sich bei Gedenkfeier verhalten?

Die derzeitige Situation geht auch an der Bestattungsbranche und Angehörigen, die einen akuten Trauerfall in der Familie haben, nicht vorbei. Denn es stellen sich vor dem Hintergrund der Ausbreitung des Coronavirus zahlreiche Fragen hinsichtlich aktueller Bestattungen: Wie soll man sich bei der Gedenkfeier verhalten?

Um das Ansteckungsrisiko zu minimieren, sollte bei Trauerfeiern auf körperliche Gesten der Kondolenz und Anteilnahme verzichtet werden. Dazu gehören beispielsweise Umarmungen, Küsse oder Händeschütteln. Auch auf dem Friedhof sollte die 1,5-Meter-Abstandsregel gelten.

Laut der „Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus“ sind Erd- und Urnenbestattungen sowie Totengebete im engsten Familienkreis erlaubt, wenn die erforderlichen Vorkehrungen zur Hygiene und zur Gewährleistung eines Mindestabstands von 1,5 Metern eingehalten werden. Auch die Sitzplätze für Trauergäste sollten möglichst weit auseinander liegen. Hier sollte ebenso die Abstandsregel eingehalten werden

Teilnehmer- oder Kondolenzliste

Die Bestattungsarten Erdbestattung und Feuerbestattung bleiben derzeit frei wählbar. Angehörige können daher weiterhin entscheiden, ob sie Verstorbene in einem Sarg beerdigen oder in einer Urne beisetzen lassen möchten. Verschiedene Städte fordern derzeit dazu auf, bei Trauerfeiern eine Teilnehmer- oder Kondolenzliste zu führen, damit bei einer eventuellen Erkrankung eines Teilnehmers der Infektionsweg nachverfolgt werden kann und andere potenziell Betroffene informiert werden können.

Sinzel
 Beerdigungsinstitut
Der letzte Weg in guten Händen.
 Claudia Pluta
 Bestatterin
 Hüttenstraße 6 · 45525 Hattingen
 Telefon 0 23 24 / 20 28 49
www.bestattungen-sinzel.com

STARK SEIN, WENN SIE ES NICHT KÖNNEN.
 Wir tun alles für Sie. Verlassen Sie sich darauf.
 Auf dem Haidchen 42
 45527 Hattingen-Welper
RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.
Tel. 0 23 24 - 64 95 www.triestram-bestattungen.de

Ihre persönliche Hilfe im Trauerfall
Bestattungen STANGOHR
 Katrin Stangohr
 Wenn Ihnen in der Zeit der Trauer Menschlichkeit auch beim Bestatter wichtig ist -
 Ich bin gerne für Sie da.
 Tag und Nacht **0 23 24 / 99 06 18 9**
www.bestattungen-stangohr.de
 Unverbindliche und kostenfreie Beratung zur Bestattungsvorsorge
 Bochumer Straße 63 45529 Hattingen

Bestattungen Schwarzer
 Eine helfende Hand in schwerer Zeit
 Erledigungen aller Formalitäten
 Kostenlose Vorsorgeberatung
 Ihr Ansprechpartner: D. Werwer
 Winzermarkstraße 74
 45529 Hattingen
 Telefon 023 24 - 4 30 15
 Mobil 01 60 - 59 32 800

BESTATTUNGEN SCHWIESE
 ■ Kompetente Hilfe in allen Fragen der Bestattung
 ■ Vorsorgeberatung
 ■ Tag und Nacht dienstbereit
Marxstraße 70 b
45527 Hattingen
 Tel. 02324 - 6 05 15
 Fax 02324 - 6 03 07



Zur ersten Sitzung des Hattinger Rates in der Coronakrise kamen die Stadtverordneten in der Gebläsehalle zusammen. Neben dem geforderten Mindestabstand galt für die ganze Sitzung eine Maskenpflicht. Außerdem wurde die Raumluft der Halle nach zwei Stunden ausgetauscht. Danach galt: Die Abgeordneten hatten noch 90 Minuten, um die Sitzung zu beenden.

Kommunalpolitiker nehmen Sitzungsarbeit wieder auf

Die Coronakrise führte zur Absage aller Gremientermine – Ungewöhnliche Bedingungen

Wir befinden uns im Jahre 2020 n. Chr. Ganz Deutschland ist vom Coronavirus besetzt... Ganz Deutschland? Nein! Ein von unbeugsamen Bürgern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für das Coronavirus. Eine Bestandsaufnahme mit Augenzwinkern.

Sie kennen Asterix und Obelix? Ungefähr so bin ich mir vorgekommen auf meiner Reise von Hattingen nach Sprockhövel, von der einen ersten Ratssitzung in Coronazeiten hin zur nächsten Ratssitzung. Man hat sich vorschriftsmäßig an die Auflagen der Landesregierung gehalten. Und doch wirkten die Sitzungen unterschiedlich. Hattingen war eindeutig der schönere Ort. Die Gebläsehalle ist hübscher als die Glückaufhalle. In Hattingen konnte man hintereinander sitzen – auf Abstand natürlich. Saßen die Zuschauer in Hattingen auf einer Ebene mit den Stadtverordneten, saßen sie in Sprockhövel auf der Tribüne und thronten über den gewählten Volksvertretern. Abstand hielten alle. Brav war auch die Begrüßung – es wurde viel gewinkt. Freundlich. Ellbogen und Füße krachten mitunter aneinander. Verbale Kracher folgten später. Doch der Unterschied in den Sitzungen war optisch gewaltig. In Hattingen waren alle



Der Hattinger Bürgermeister Dirk Glaser (l.) während der Ratssitzung in Hattingen.



In Sprockhövel fand die Sitzung in der Glückaufhalle statt. Man saß weit entfernt voneinander, aber ohne Masken. Fotos: Pielorz

mit textilem Mund-Nasen-Schutz unterwegs, oder besser gesagt: auf den Sitzplätzen. Zwei Stunden sollte die Sitzung dauern. Der Bürgermeister ließ verlauten, wenn sie länger dauere, gebe es eine Pause und einen Austausch der Luft in der Halle. Mund und Nase mussten bitteschön bedeckt bleiben. Schon in den ersten Minuten saß vorne in der Reihe jemand mit rotem Halstuch, der da vielleicht etwas in Richtung zivilem Ungehorsam unterwegs war ...

Feuerwehr war anwesend

In Hattingen dauerte die Sitzung länger als zwei Stunden. Man maßregelte sich gegenseitig, wenn die Mund-Nase-Beckung nicht exakt saß, und die permanent anwesende Feuerwehr sorgte in der Pause für den angekündigten Austausch der Raumluft. Und in Sprockhövel?

Da hatte auch jeder einen Tisch für sich. Mund und Nase waren höchstens bei zwei Ratsmitgliedern bedeckt und das blieben sie auch nicht die ganze Zeit. Wird halt stückig unter dem Ding. Aber nochmal: Der Mindestabstand wurde eingehalten. Auch bei den Zuhö-

ren auf der Tribüne, unter denen sich auch Bürgermeisterkandidatin Sabine Noll befand.

Auf den Punkt gebracht

Inhaltlich ging es in beiden Sitzungen natürlich um Corona und vielfach um Zahlen. Doch genau die sind nicht verlässlich zu liefern. Kämmerer Volker Hoven brachte es in Sprockhövel auf den Punkt: „Niemand, kann heute eine verlässliche Prognose über die Höhe der coronabedingten Schäden für die Zukunft treffen. Wir wissen ja noch nicht mal wie lange diese Krise überhaupt andauert. Hierzu erklärt der Deutsche Städte- und Gemeindebund: Momentan könne es diesbezüglich noch keine Hochrechnung oder seriöse Prognose geben, denn die Entwicklung ist hochdynamisch und ihr Ausgang nicht absehbar. Das können Kommunen aus eigener Kraft nicht leisten. Deswegen braucht es einen Rettungsschirm von Bund und Ländern, damit die Kommunen handlungsfähig bleiben. Wer heute im Zusammenhang mit der Coronakrise allen Ernstes konkrete Zukunftsaussagen über die genaue Bewertung der Schäden

aus Gewerbe- und Einkommensteuer, Ausfälle im ÖPNV, bei Freibädern, öffentlichen Einnahmen und Sozialkostensteigerungen, Umlagesteigerungen und so weiter verlangt, macht sich lächerlich.“ In beiden Städten war man sich einig: Bürger und Verwaltungen haben bis jetzt Großartiges geleistet.

Die Bürger des kleinen Dorfes leisten vielleicht etwas mehr Widerstand – nicht gegen das Virus, aber gegen die Angst. Irgendwie scheint das Leben in dem kleinen Dorf bis jetzt die entspanntere Variante zu sein. In Witten findet die erste Ratssitzung erst am Dienstag, 23. Juni, statt. *anja*

FERNGLAS

In Sprockhövel bildete man in der Glückaufhalle ein sehr großes Rechteck. Das veranlasste Ratsmitglied Bodo Middeldorf (FDP) schon zu Beginn der Sitzung zur Bemerkung, er hätte doch ein Fernglas mitnehmen sollen, um alle zu sehen.

Wir für Sie vor Ort...

Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an gewinnspiel@image-witten.de mit dem Stichwort „Glücksklee Image“. Einsendeschluss ist der 22.06.2020.

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

Auto & Freizeit Johnsen UG
(haftungsbeschränkt)

Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW
Ihr Berater für Freizeitfragen
Sven Johnsen

Metzer Straße 84 • 58332 Schwelm
☎ 02336 913092 • ☎ 0160 90208261
johnsen@auto-freizeit-johnsen.de

Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA Markt Familie Grütter und Team
Wittener Str. 12 • 58456 Witten • ☎ 02302/972026
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 21 Uhr

Reiseservice Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
45549 Sprockhövel
Mobil: 0173 8911748
gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

Ihr NEUER WEG zu uns:
www.renault-kost.de
Neuwagen / Werkstatt
Service / Gebrauchtwagen
Wir sind nur über zufrieden wenn Sie begeistert sind!

AUTOHAUS KOST
Hufeisenstr. 9 • 45525 Hattingen
Telefon 02324 - 27001-3
www.renault-kost.de

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung
und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen • Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

www.Camp-Zeit.de
Dachzelt- & Faltcaravanvermietung
Tel. 0163-5684953

akf bank
der finanzpartner
»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«

Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.

akf bank GmbH & Co KG
Niederlassung Witten
T +49 (0) 2302 2821-100
t.drueke@akf.de

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen • Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

KATHAGEN
media+kommunikation

Klebeband
individuell bedruckt

☎ **02302 9838980**
info@kamk.de • Thiestraße 7 • 58456 Witten

112 Notruf

9	6		1	5		3		
			4		1			
			3			6		
5						8		
8		6	1		2	3	4	
	7						1	
	5				9			
		1			8			
4		6	3				5	8

Auflösung in der nächsten Ausgabe

Deutsches Rotes Kreuz

#füreinander
Spende Fürsorge mit deinem Beitrag zum Corona-Nothilfefonds.
www.drk.de

Der neue

Wertstoffhof

HAMMERTALER BAUSTOFFE



Wir vermieten auch
Container



Im Januar 2020 haben die Hammertaler Baustoffe einen neuen Hof für Wertstoffe eröffnet, unterhalb der Autobahnbrücke A 43 **Ecke Bruchstr./Deitermannsknapp**, nur 150 m von uns entfernt. Neben der kostengünstigen Entsorgung von **Boden-/Bauschutt und Grünschnitt**, erhalten Sie hier auch die gängigen **Schüttgüter**.

Annahme & Verwertung:



Unsere Preise

Entsorgung in Kleinstmengen

	Grünschnitt	Bauschutt	Boden
Eimer/Sack	1,00 € brutto	1,00 € brutto	1,00 € brutto
PKW Kofferraum	10,00 € brutto	10,00 € brutto	10,00 € brutto
Anhänger	20,00 € brutto	20,00 € brutto	20,00 € brutto
Ab 200kg nach Verwiegung	Preise für größere Mengen auf Anfrage		

Seit
20
Jahren



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
www.hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Baustoffhandel
Mo.-Fr. 6.30-16.30 Uhr
Sa. 6.30-12.00 Uhr
Wertstoffhof
Mo.-Fr. 6.30-16.30 Uhr



Besuchen Sie uns auf Facebook
facebook.com/hammertalerbaustoffe